

• Böhlen

• Rötha



Stadt Böhlen

mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis



Stadt Rötha

mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis



Amtsblatt

Jahrgang 36 - Nummer 7

Freitag, den 10. Juli 2026

Lesen Sie uns auch Online!

KULTURHAUS
KLANGNACHT

Operette und Musical

Leipziger Symphonieorchester

Madeline Cain - Solistin

OPEN AIR **22.08.** Beginn: 19:00 Uhr

EINTRITT FREI!

⚠️ Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen vorhanden. Wer möchte, kann gern einen eigenen Stuhl mitbringen.

Gefördert durch die Sächsische Landesregierung für Wissenschaft, Kultur und Bauwesen. Diese Unterstützung wird im Rahmen des Kulturstaatsfonds der Sächsischen Landesregierung geleistet.

Gut von A-Z beraten



Stadt Böhlen

Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungs- und Sprechzeiten Stadtverwaltung Böhlen

Stadtverwaltung Böhlen
Rathaus, Karl-Marx-Straße 5
Telefon: 034206 609 – 0
E-Mail: stadtverwaltung@stadt-boehlen.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Die **Kasse** der Stadtverwaltung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.

Weiterhin können Sie für den Zahlungsverkehr Überweisungen nutzen. (Konto-Nr.: DE24 8605 5592 1220 0100 02).

Einwohnermeldeamt (ACHTUNG NEU)

Haus I, Karl-Marx-Straße 5
E-Mail: meldeamt@stadt-boehlen.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Der Zutritt zur Stadtbibliothek ist zu den folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **28.07.2026** in der Zeit von **16:30 - 17:30 Uhr** im Beratungsraum im Dachgeschoss des Rathausneubaues statt.

Kontakt:
friedensrichterstadtboehlen@gmail.com

Termine des Stadtrates der Stadt Böhlen

11.08.2026

18:30 Uhr Verwaltungsausschuss, Haus I Stadtverwaltung, neues Sitzungszimmer

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Schaukästen

Stadtgebiet Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner-Str., Am Ring

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/ Ecke Turnerstr.

Ortsteil Gaulis:

Lindenplatz

• Amtliche Bekanntmachungen

Friedhofsunterhaltungsgebühren

Gemäß Gebührensatzung für die Benutzung des von der Stadt Böhlen verwalteten Friedhofs im Stadtteil Großdeuben, Beschluss Nr. 31/293/2021 vom 16.12.2021 ist eine Friedhofsunterhaltungsgebühr für jeden Nutzungsberechtigten festgesetzt worden.

Diese Gebühr ist jeweils am 31.07. eines jeden Kalenderjahres fällig.

Die Stadtverwaltung Böhlen möchte jeden, der zur Zahlung dieser jährlichen Nutzungsgebühr verpflichtet ist, an die Fälligkeit am 31.07.2026 erinnern.

Um eine Falschbuchung zu vermeiden, geben Sie bitte bei der Einzahlung das **Buchungszeichen** an, das auf dem gültigen Bescheid zu ersehen ist.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung fallen Mahngebühren an.



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschlüsse der 14. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Böhlen vom 17.02.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 11
davon anwesend: 10

Beschluss zur Vergabe der Maßnahme "Einbringen von Leerrohren in der verlängerten Waldstraße" Beschluss-Nr.: TA 14/14/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Böhlen beschloss mit sieben Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen, die Maßnahme "Einbringen von Leerrohren in der verlängerten Waldstraße" an die Firma TiWaS Bau GmbH aus Hartmannsdorf in Höhe von 32.524,49 Euro/ Brutto zu vergeben.

Beschluss zur Beauftragung der Maßnahme "Instandsetzung der Chlordosieranlage im Freibad Böhlen". Beschluss-Nr.: TA 14/15/2026

Der technische Ausschuss der Stadt Böhlen beschloss einstimmig, dass zur Durchführung der Maßnahme „Instandsetzung der Chlordosieranlage im Freibad Böhlen nach Diebstahl" die Firma Peter Nitzschke Service- und Dosieranlagentechnik GmbH aus Markranstädt in Höhe von 35.655,70 EUR/brutto beauftragt wird.

Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Wohnungen für Senioren auf dem Flurstück 433/5 der Gemarkung Probstdeuben (Nr. 01/26) sowie Zuteilung einer Hausnummer Beschluss-Nr.: TA 14/16/2026


Der Technische Ausschuss der Stadt Böhlen beschloss mit neun Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dass das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Wohnungen für Senioren auf dem Flurstück 433/5 der Gemarkung Probstdeuben erteilt wird. Dem Flurstück 433/5 der Gemarkung Probstdeuben wird gemäß Anlage 4 die Hausnummer 5a in der Stöhnaer Straße zugeteilt.

Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag für den Neubau eines Nahversorgungszentrums "Röthaer Straße 51" auf den Flurstücken 125/7, 125/8, 125/9, 125/10, 125/11, 130/8 und 130/9 der Gemarkung Böhlen (Nr. 03/26) Beschluss-Nr.: TA 14/17/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Böhlen beschloss mit neun Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dass zum Bauantrag für den Neubau eines Nahversorgungszentrums "Röthaer Straße 51" auf dem Flurstücken 125/7, 125/8, 125/9, 125/10, 125/11, 130/8 und 130/9 der Gemarkung Böhlen das Einvernehmen nach § 36 BauGB (bauaufsichtliches Verfahren) erteilt werden kann.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17.02.2026 kann im Zimmer EG 1.09 des Rathauses eingesehen werden.




Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschlüsse der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Böhlen vom 10.03.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 11
davon anwesend: 9

Beschluss über die Ratenzahlung einer Gewerbesteuerforderung Beschluss-Nr.: VA12/04/2026


Der Verwaltungsausschuss der Stadt Böhlen beschloss mit sieben Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen die Gewerbesteuerforderung des *Aus Datenschutzgründen entfernt* in Höhe von 35.177,98 EUR bis zum 05.12.2026 als Ratenzahlungsvereinbarung zu tilgen. Es handelt sich um die Gewerbesteuerfestsetzung für die Jahre 2022, 2024 und 2025 sowie die entstandenen Nebenforderungen. Die Tilgung erfolgt ab 05.03.2025 in monatlichen Raten in Höhe von 500,00 EUR. Die letzte Rate zuzüglich Säumniszuschlägen wird zum 05.12.2026 fällig. Danach soll bei regelmäßiger Tilgung über eine weiterführende Ratenzahlungsvereinbarung entschieden werden.

Beschluss zum Verkauf des unbebauten kommunalen Flurstücks 179/52 der Gemarkung Böhlen, gelegen an der Werkstraße in 04564 Böhlen Beschluss-Nr.: VA12/05/2026

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Böhlen beschloss mit fünf Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen zum Zwecke der Errichtung einer Energieerzeugungsanlage für die Fernwärmeversorgung durch die GETEC Wärme & Effizienz GmbH Nord den Verkauf des unbebauten kommunalen Flurstücks 179/52 der Gemarkung Böhlen, gelegen an der Werkstraße in 04564 Böhlen, mit einer Größe von 476 m² an die GETEC Wärme & Effizienz GmbH Nord mit Sitz in Hamburg. Der Kaufpreis beträgt 9.520,00 € entsprechend dem aktuell gültigen Bodenrichtwert (20,00 €/m²) zuzüglich aller anfallenden Nebenkosten (Notarkosten, Grundbuchamt, Grunderwerbsteuer usw.).

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung und die Beschlüsse können im Zimmer DG 1.07 des Rathauses eingesehen werden.




Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschluss der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Böhlen vom 17.03.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 11
davon anwesend: 10

Zuteilung einer Hausnummer in der Hauptstraße in Böhlen ST Großdeuben Beschluss-Nr.: TA 15/18/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Böhlen beschloss einstimmig, dass für das neu zu errichtende Büro- und Wohngebäude im hinteren Teil des Flurstücks 176/1 der Gemarkung Großdeuben

eine separate Hausnummer, und zwar die 59a in der Hauptstraße zugeteilt wird.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17.03.2026 kann im Zimmer EG 1.09 des Rathauses eingesehen werden.



Mirko Altmann

Mirko Altmann
Erster stellvertretender Bürgermeister

Beschlüsse der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 30.04.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 13

Beschluss über die Annahme und Verwendung von Spenden für den Zeitraum 15.11.2025 bis 20.04.2026 Beschluss-Nr.: 27/126/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss einstimmig, dass die Spenden für den Zeitraum vom 15.11.2025 bis 20.04.2026 in Höhe von insgesamt 1.830,23 EUR angenommen werden können. Der Verwendung der Spenden gemäß Angabe der Spender wird zugestimmt.

Beschluss zur Finanzierung der aufgezeigten Mehrkosten für das Bauvorhaben "Kanuausstiegstelle mit Toilettenangebot Böhlen" Beschluss-Nr.: 27/127/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen lehnte mit einer Ja-Stimme, zehn Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen den Beschluss ab, dass die aufgezeigten Mehrkosten für das Bauvorhaben "Kanuausstiegstelle mit Toilettenangebot Böhlen" in Höhe von aktuell geschätzten 36.000,00 EUR die Stadt Böhlen trägt und in drei Teilbeträgen in den Haushaltsjahren 2027, 2028 und 2029 verbindlich einplant.

Bestätigung der Wirtschaftsplanung 2026 für den Körperschaftswald der Stadt Böhlen. Beschluss-Nr.: 27/128/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan 2026 zur Bewirtschaftung der kommunalen Waldflächen in der vorliegenden Fassung. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Wirtschaftsplan zu unterzeichnen.

Beschluss zur Zustimmung des Stadtrats, dass die benötigten Eigenmittel, in Höhe von 44.000 €, für das Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", im Haushalt 2026 zur Verfügung stehen. Beschluss-Nr.: 27/129/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss mit zehn Ja-Stimmen und drei Enthaltungen, dass die Eigenmittel, in Höhe von 44.000 €, für das Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", eingesetzt werden können und im Haushalt 2026 zur Verfügung stehen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates und die Beschlüsse können im Zimmer DG 1.07 des Rathauses eingesehen werden.



Dietmar Berndt

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschluss der 28. Sitzung (Sondersitzung) des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 12.05.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 13

Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 der Stadt Böhlen Beschluss-Nr.: 28/130/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen lehnte mit sechs Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen den Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2026 ab.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates und die Beschlüsse können im Zimmer DG 1.07 des Rathauses eingesehen werden.



Dietmar Berndt

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 28.05.2026

Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 15
(ab Beschluss-Nr. 29/135/2026 14 anwesend)

Beschluss über den Antrag der AfD-Fraktion finanzielle Mittel zur Zuwendung für Neugeborene in den Haushaltplan 2026 sowie Folgejahre aufzunehmen Beschluss-Nr.: 29/131/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen stimmte mit vier Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und vier Enthaltungen gegen den Beschluss, dass der Bürgermeister und die Verwaltung für den Haushaltplan 2026 nach finanziellen Möglichkeiten zur Einstellung von 250,00 Euro für jedes Neugeborene der Stadt Böhlen und deren Ortsteile Gaulis und Großdeuben suchen, eine Bedarfsplanung für den Haushaltplan 2026 anhand der Geburtenstatistik erstellen und diese in den Haushaltplan 2026 aufnimmt. Weiterhin sollen der Bürgermeister und seine Verwaltung nach anderen Möglichkeiten der Förderung junger Familien mit Neugeborenen suchen und diese dem Stadtrat vorstellen.

Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 der Stadt Böhlen Beschluss-Nr.: 29/132/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss mit neun Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2026. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Beschluss zum Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für den Jahresabschluss 2026 Beschluss-Nr.: 29/133/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss mit 13 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für den Jahresabschluss 2026 zu verzichten.

Beschluss über den Antrag der AfD-Fraktion zum freiwilligen Erlass einer Transparenzsatzung Beschluss-Nr.: 29/134/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen lehnte mit zwei Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen den Beschluss ab, dass die Stadt Böhlen freiwillig eine Transparenzsatzung erlässt.

Beschluss zur Entscheidung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach §§ 24 Abs. 1 Nr. 5 und 6 ff. BauGB sowie nach § 3 Abs. 1 BauGB-MaßnahmenG an dem Flurstück 6/2 der Gemarkung Gaulis sowie an dem jeweiligen 1/6 Miteigentumsanteil der Flurstücke 6/4, 7/4 und 7/7 der Gemarkung Gaulis im Bereich des Flächennutzungsplans der Stadt Böhlen
Beschluss-Nr.: 29/135/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen erklärte einstimmig zum Kaufvertrag über ein Baugrundstück mit Miteigentumsanteil an einer Anliegerstraße (Baugebiet Trachenauer Straße) des Notars Gunter A. Schenckel vom 08.04.2026, UVZ-Nr. S 393/2026, dass das für die Stadt Böhlen bestehende Vorkaufsrecht nach §§ 24 Abs. 1 Nr. 5 und 6 ff. BauGB sowie nach § 3 Abs. 1 BauGB-MaßnahmenG an dem Flurstück 6/2 der Gemarkung Gaulis sowie an dem jeweiligen 1/6 Miteigentumsanteil der Flurstücke 6/4, 7/4 und 7/7 der Gemarkung Gaulis **nicht** ausgeübt wird.

Beschluss zum Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2027 und 2028 zur Beauftragung der Entwicklungspflege und der Leistungsphase 9 zur Maßnahme der Erneuerung der Außenanlage des Kulturhausparks Böhlen.
Beschluss-Nr.: 29/136/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Vorgriff auf den Haushalt in den Jahren „2027 und 2028“ zur Ausführung der Entwicklungspflege (20.433,94 EUR/brutto) und der Leistungsphase 9 (7.932,33 EUR/brutto) für die im Jahr 2025 im Kulturhauspark Böhlen angepflanzte Bäume und Sträucher.

Zustimmung zur Stellungnahme zum 2. Entwurf der "Teilfortschreibung Erneuerbare Energien" des Regionalplans Leipzig-West-sachsen (Stand: 05.03.2026)
Beschluss-Nr.: 29/137/2026

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschloss mit acht Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen, die Zustimmung zur Stellungnahme zum 2. Entwurf der "Teilfortschreibung Erneuerbare Energien" des Regionalplans Leipzig-West-sachsen (Stand: 05.03.2026). Der Bürgermeister wird ermächtigt die Stellungnahme zu unterzeichnen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates und die Beschlüsse können im Zimmer DG 1.07 des Rathauses eingesehen werden.

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.833.975 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	624.035 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	257.430 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	366.605 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 1.467.370 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	192.825 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	- 1.274.545 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.844.850 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.520.875 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 676.025 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	827.835 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	372.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	455.135 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 220.890 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	149.350 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 149.350 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	- 370.240 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.



Dietmar Berndt
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Böhlen in der Sitzung am 28.05.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Böhlen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	13.862.990 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.696.965 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 370 v. H.
(Grundsteuer A)
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Stadtverwaltung Böhlen, den 11.06.2026



D. Berndt

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird der Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Böhlen für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch Jedermann niedergelegt und elektronisch zur Verfügung gestellt.

Auslegungsort: Stadtverwaltung Böhlen
Karl-Marx-Straße 5
04564 Böhlen
Amt für Finanzen – Zimmer OG 2.11

Homepage: www.stadt-boehlen.de

Tage zur Einsichtnahme: 13. Juli 2026 bis 19. Juli 2026
Montag bis Freitag zu den Dienstzeiten,
Montag bis Sonntag elektronisch

Dienstzeiten: Montag 08.00 – 12.00 Uhr,
13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr,
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr,
13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

D. Berndt

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ Böhlen gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Böhlen hat am 25.06.2026 mit der Beschluss-Nr.: 30/141/2026 in öffentlicher Sitzung die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ beschlossen und ihn zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB bestimmt. Dazu wird eine Fläche von ca. 24.200 m² überplant.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke 189/4, 189/19, 189/21 und 189/22 der Gemarkung Gaulis und ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine Gewerbeansiedlung geschaffen werden und die zulässigen Nutzungen festgesetzt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ in der Fassung von April 2026 mit:

- Planzeichnung einschließlich der textlichen Festsetzungen
- Begründung
- Umweltbericht mit Artenschutzfachbeitrag einschließlich Anlagen
- Versickerungsgutachten
- Baugrundgutachten

wird in der Zeit vom 20.07.2026 bis einschließlich 20.08.2026 im Rathaus der Stadt Böhlen, Karl-Marx-Straße 5, im Sachgebiet Bauwesen, EG-Zimmer 1.06, in 04564 Böhlen während der Dienststunden:

Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Artenschutzfachbeitrag einschließlich Anlagen
- Versickerungsgutachten
- Schalltechnische Untersuchung
- Regenwasserkonzept
- Abwägungsprotokoll zur frühzeitigen Beteiligung

Des Weiteren können die o. g. Unterlagen vom 20.07.2026 bis einschließlich 20.08.2026 im Internet unter www.stadt-boehlen.de sowie www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf bei der Stadtverwaltung Böhlen schriftlich oder zur Niederschrift eingebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden werden über die Offenlegungsfrist benachrichtigt und mit einem eigenen Schreiben direkt und einzeln gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

D. Berndt

Dietmar Berndt
Bürgermeister

• **Informationen aus der Stadtverwaltung**

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

eine Reihe von **Sommer-Veranstaltungen gab es in der Vergangenheit bei uns in Böhlen**. Da gab es das Kinderfest im Freibad, das Sommerfest beim „Kleine Hände“ e.V. und das Sommerfest in Großdeuben. Der absoluten Hitzewelle Ende Juni zum Trotz, fanden auch das Flugplatz-Fest und das Sommerfest in der KGV „Am Streitteich“ e.V. statt. Vor den Sommerferien war also noch eine Menge bei uns los und ich möchte mich recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die solche Feste und Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen. Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Und Sie machen das möglich!

Im Rahmen des bundesweiten Programmes „MemoRails – Halt! Hier wird an NS-Geschichte erinnert“ wurde am 12.06.2026 ein **Gedenkzeichen auf dem Bahnhofsvorplatz in Böhlen** enthüllt, zu der ich eingeladen wurde. Eine Initiative aus GERÄUSCHKULISSE e.V. und TELESKOP – Studio for Aural Arts arbeitete gemeinsam mit der Stiftung EVZ an diesem Gedenkzeichen, welches an die Schicksale tausender Zwangsarbeiter von 1939 bis 1944 in Böhlen erinnern soll. Da im Nationalsozialismus all diese Zwangsarbeiter am Bahnhof Böhlen ankamen, um im Braunkohle- und Benzinwerk der Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und der Braunkohlen-Benzin AG unter unmenschlichen Bedingungen zu arbeiten, soll der Bahnhofsvorplatz von nun an ein Erinnerungsort für die Schicksale sein.



Am 26.08.2026 um 11 Uhr wird die audiovisuelle Ausstellung „WAS WAR, WAS IST? – Fragmente einer Absicht“ auf dem Platz des Friedens in Böhlen eröffnet. Die Ausstellung wird ebenso die Zwangsarbeit zu Zeiten des Nationalsozialismus in Böhlen thematisieren. Sie sind recht herzlich dazu eingeladen, an dieser Eröffnung teilzunehmen.

Eine sehr kurzfristige Einladung zur **feierlichen Eröffnung der Nahkauf-Box** bekam ich Ende Juni. Die Eröffnung fand am 02.07.2026 statt und ich bin sehr froh, dass Großdeuben nun wieder eine Einkaufsmöglichkeit hat. Die Nahkauf-Box hat rund um die Uhr geöffnet und das jeden Tag. Das Sortiment erfasst mehr als 800 Artikel. Aufgrund der Kurzfristigkeit werden wir Sie im nächsten Amtsblatt ausführlich über die neue Möglichkeit zum Einkaufen in Großdeuben informieren.

Die **A72-Anschlussstelle in Höhe Großdeuben** ist seit dem 10.06.2026 wieder frei. Nach mehreren Monaten Sperrung in Fahrtrichtung Leipzig, kann die A72 auf beiden Seiten nun dreispurig befahren werden. Dies ist von der Anschlussstelle bis Kreuz Leipzig möglich. Die Sperrung der Fahrbahnen in Richtung Leipzig war notwendig, um Flüsterasphalt aufzubringen. Ich wünsche allzeit gute Fahrt!

Eine weitere Neuerung gibt es seit Juni im **Straßenverkehr zwischen Böhlen und Großdeuben**. An der gefährlichen **Stelle auf der K7935**, wo der Radweg die Deponie-Zufahrt kreuzt, wurden nun endlich zumindest weitere Markierungen auf der Fahrbahn aufgebracht. Die Markierungen sollen den Kraftfahrern aus Richtung Deponie deutlich machen, dass unbedingt am Stoppschild zu halten ist, um annähernde Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich einsehen zu können. Der Landkreis Leipzig kommt so den Forderungen von Anwohnern und Stadtverwaltung nach dem furchtbaren Unfall nach, diese Stelle zu entschärfen. Bei der damaligen Planung der Straße sprachen wir uns als Stadt eigentlich für eine Ampellösung aus. Dem konnte man aber nicht nachkommen. Ich hoffe, dass diese Markierungen nun wirken. Achten Sie bitte gegenseitig aufeinander im Straßenverkehr!

Ich wünsche Ihnen allen einen tollen Sommer und vor allem unseren Schulkindern wunderschöne Sommerferien. Erholen Sie sich und ihr euch alle gut!

Ihr Bürgermeister
Dietmar Berndt



Pressemitteilung des Vereins DOKMitt e.V.

Gedenkzeichen zur Erinnerung an die NS-Zwangsarbeit im Industriekomplex Böhlen-Espenhain enthüllt

Am 12. Juni 2026 hat eine Initiative aus GERÄUSCHKULISSE e.V. und TELESKOP - Studio for Aural Arts gemeinsam mit der Stiftung EVZ ein Gedenkzeichen eingeweiht, das an die Zwangsarbeiter:innen erinnert und lokale Geschichte sichtbar macht.

Im Oktober 1939 setzt die deutsche Industrie erstmals polnische Kriegsgefangene ein. Im Nationalsozialismus kommen sie am Bahnhof Böhlen an, wie auch tausende weitere verschleppte Zwangsarbeiter:innen und Kriegsgefangene aus mehr als 13 Ländern. Viele Menschen arbeiten im nahegelegenen Braunkohlen- und Benzinwerk der Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und der Braunkohlen-Benzin AG. Sie müssen Treibstoffe für Panzer, Flugzeuge und U-Boote produzieren.

Verschiedene Menschen müssen in Böhlen Zwangsarbeit leisten: dienstverpflichtete Deutsche, Justizgefangene, zivile ausländische Arbeitskräfte sowie Arbeitserziehungs- und KZ-Häftlinge. In den Lagern Pulgar und Zeschwitz werden sogar Bordelle eingerichtet, in denen Frauen zur Prostitution gezwungen werden. Zwischen 320 und 450 Menschen überleben die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die Kriegshandlungen nicht. Heute erinnert nur wenig an ihr Schicksal. Die Kriegsgräberstätte liegt etwa 4,5 Kilometer südwestlich des Bahnhofs am Eingang des heutigen Chemiewerks. Im Ortsteil Gaulis stehen noch vier Baracken eines ehemaligen Zwangsarbeiterlagers.

Am 26. August 2026 wird um 11 Uhr die audiovisuelle Ausstellung „Was war, was ist? - Fragmente einer Absicht“ auf dem Platz des Friedens in Böhlen eröffnet.

MemoRails

Das Gedenkzeichens wird im Rahmen des bundesweiten Programms „MemoRails - Halt! Hier wird an NS-Geschichte erinnert“ enthüllt. MemoRails ist ein Drittmittelprogramm des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Stiftung EVZ. Es richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen in Deutschland, die an die Verbrechen des NS-Regimes und ihre Folgen an Bahnhöfen in Deutschland erinnern.

Ziel ist es, Bahnhöfe als Orte der NS-Verfolgung sichtbar zu machen, Geschichten von Verfolgten, aber auch von Täterinnen und Täter zu recherchieren und mit verschiedenen Gedenk- und Veranstaltungsformaten, jeweils abgestimmt auf die individuellen Gegebenheiten vor Ort, im Bahnhofsumfeld, an sie zu erinnern. Die lokale Bevölkerung soll in die Erinnerungsarbeit einbezogen

werden. Als vielfrequentierte Orte des Transits sind Bahnhöfe geeignet, Menschen die Möglichkeit zu geben, der NS-Verbrechen zu gedenken und ein öffentliches Bewusstsein für die Geschichten „hinter“ den Bahnhöfen zu schaffen.

Das Förderprogramm setzt deutliche Impulse zur Aufarbeitung des NS-Unrechts und zum Gedenken an die Opfer im Umfeld des 80. Jahrestags des Kriegsendes.

„Was war, was ist? - Fragmente einer Absicht“ ist ein Projekt von GERÄUSCHKULISSE e.V. und TELESKOP in Kooperation mit DOKMitt e.V. und der Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig. Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert, sowie von Land in Sicht e.V.



© GERÄUSCHKULISSE und TELESKOP Foto: Alexander Graeff



© GERÄUSCHKULISSE und TELESKOP Foto: Alexander Graeff

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner	Broschüren	Feuerzeuge	Flaggen	Roll-Up's

LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Gemeinsame Einsatzübung für den Ernstfall

Am 11. Juni wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Böhlen und Großdeuben im Rahmen einer gemeinsamen Einsatzübung zu einem angenommenen Waldbrand im Bereich Pulgarer Weg/Ecke Karl-Bartelmann-Straße in Böhlen alarmiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Böhlen rückte mit allen drei Einsatzfahrzeugen zur Übungsstelle aus. Bereits bei der ersten Lageerkundung zeigte sich, dass die verfügbaren Einsatzkräfte und Einsatzmittel für das angenommene Schadensereignis nicht ausreichend waren. Daher wurde die Freiwillige Feuerwehr Großdeuben zur Unterstützung nachalarmiert.

Gemeinsam arbeiteten die Einsatzkräfte beider Ortswehren die angenommene Einsatzlage erfolgreich ab. Neben der Festigung feuerwehrtechnischer Kenntnisse und Fähigkeiten stand insbesondere die Zusammenarbeit der beiden Wehren im Mittelpunkt. Solche Übungen stärken die Einsatzbereitschaft und fördern zugleich die Kameradschaft zwischen den Ortsfeuerwehren. Regelmäßige Ausbildungen sowie das Üben möglicher Einsatzszenarien sind ein wichtiger Bestandteil des Freiwilligen Feuerwehrdienstes. Sie tragen dazu bei, dass unsere Einsatzkräfte im Ernstfall schnell, sicher und professionell handeln können.



Wir brauchen Unterstützung!

Du interessierst dich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und möchtest einmal an einem Ausbildungsdienst teilnehmen? Dann komm gerne vorbei und lerne uns kennen!

Nächster Dienst:

Freiwillige Feuerwehr Böhlen, Waldstr. 8

Donnerstag, 23.07.2026 - 19:00 Uhr

Donnerstag, 06.08.2026 - 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Großdeuben, Hauptstr. 67

Donnerstag, 16.07.2026 - 19:00 Uhr

Donnerstag, 23.07.2026 - 19:00 Uhr

Aufruf Bürgerbeteiligung zur Energiewende - Energiewerkstätten im Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren, die Energiewende verändert unsere Region – und wir möchten sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Energiewende führt der Landkreis Leipzig von August bis Dezember 2026 sogenannte Energiewerkstätten durch.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger, kommunale Vertreterinnen und Vertreter sowie weitere regionale Akteure miteinander ins Gespräch zu bringen und gemeinsam Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Energiewende vor Ort zu diskutieren.

Da Ihr Lebensmittelpunkt in unserer Kommune liegt und Sie sich für Themen rund um die Entwicklung unserer Region interessieren bzw. hierzu bereits Berührungspunkte bestehen, möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme an den Energiewerkstätten einladen.

Die Energiewerkstätten bieten Raum für Austausch, Diskussion und die Entwicklung gemeinsamer Ideen. Dabei sollen unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen einbezogen werden, um Impulse für die Gestaltung der Energiewende in der Region zu gewinnen.

Folgende Rahmenbedingungen sind vorgesehen:

- Zeitraum: August bis Dezember 2026
- insgesamt sieben Termine
- Teilnahme im jeweiligen Sozialraum des Landkreises
- der Lebensmittelpunkt liegt idealerweise in der betrachteten Kommune

Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Für eine verlässliche Mitwirkung wird jedoch darum gebeten, möglichst an allen Terminen teilzunehmen.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Rückfragen wenden Sie sich bitte **bis zum 15.07.2026** an:

Frau Anastasia Neustadt

Klimaschutzkoordinatorin Landkreis Leipzig

E-Mail: anastasia.neustadt@lk-l.de • Telefon: 03433 241 1067

Die Rückmeldung dient zunächst der organisatorischen Abstimmung. Die finale Auswahl der Teilnehmenden erfolgt im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Energiewende. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Perspektiven und Erfahrungen in diesen Prozess einbringen und die Energiewende in unserer Region aktiv mitgestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Berndt

Bürgermeister

6. Vorstellung der Werkstatt-Termine



Südraum Leipzig

Veranstaltung	Datum	Thema
1. WS	19.08. (Mi.)	Auftakt & Grundlagen
2. WS	02.09. (Mi.)	Strom
3. WS	08.09. (Di.)	Wärme
4. WS	15.09. (Di.)	Mobilität
5. WS	30.09. (Mi.)	Wirtschaft
6. WS	28.10. (Mi.)	Entscheidung
7. WS	12.11. (Di.)	Übergabe

Uhrzeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Kinderfest im Freibad Böhlen

Am 06.06.2026 standen alle Kinder anlässlich des vorangegangenen Kindertages am 01. Juni 2026 im Freibad Böhlen im Mittelpunkt. Das Wetter war angenehm fröhlich, sodass sich sogar allerhand Besucherinnen und Besucher im kühlen Nass erfrischen.

Zu Gast waren die gern gesehene Puppenspieler „Die Böhler“, die mit einem Stück wieder Kinderaugen zum Strahlen brachten. Im Anschluss daran zauberte Seifenblasenartist Jörg Müller tolle, bunte und vor allem riesige Blasen in die Luft, welche die Kinder durch das Freibad jagten. Bei der Jugendfeuerwehr Böhlen konnten große und kleine Kinder am Wasserschlach ihre Zielkünste unter Beweis stellen.

Mit Waffeln, Eis und Zuckerwatte wurde einiges für den süßen Zahn geboten. Außerdem gab es eine Bastelstraße, Kinderschminken, eine Tombola und eine Hüpfburg.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die mit diesen Aktionen und Angeboten den Tag für unsere Kinder so toll gestaltet haben. Ohne die Unterstützung aller wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Dies betrifft die Erzieherinnen des Hortes „Pfiffikus“, die Schülerinnen und Schüler des Zwenkauer Gymnasiums, die Jugendfeuerwehr Böhlen, unsere beiden Programmpunkte „Die Böhler“ und Jörg Müller mit seinen Seifenblasen, die kostenfreie Bereitstellung der Hüpfburg, den Feuerwehrverein Böhlen

für die Bereitstellung von Pavillons und Bierzeltgarnituren und die Kolleginnen der Stadtverwaltung Böhlen. Recht herzlichen Dank auch an die Firma Konform Dienstleistungen, die drei 10er-Karten für das Freibad zu unserer Tombola beigesteuert hat. Auch dem Bauhof der Stadt Böhlen danken wir für die Auf- und Abbauarbeiten zum Kinderfest. Und Danke auch an das gesamte Badpersonal samt Imbiss für einen reibungslosen Ablauf. Es war wieder ein gelungenes Kinderfest!





Neues aus der Stadtbibliothek Böhlen

„Die kleinen Entdecker“ machen ihren Bibliotheksführerschein

Die Kindergartenkinder „Die kleinen Entdecker“ der „Böhlener Knirpse“ besuchten am 09.06.2026 zusammen mit ihrer Erzieherin Frau Gangloff die Stadtbibliothek Böhlen, um den Bibliotheksführerschein zu erwerben. Die Vorschulgruppe ging immer sehr gerne und regelmäßig in die Bibliothek und so dachten sich die Bibliotheksmitarbeiterinnen als kleines Abschlussgeschenk diese Aktion aus.

Die Kinder hatten einige Aufgaben zu absolvieren, um den Führerschein zu erwerben. Bestimmte Medien mussten in den Regalen gefunden werden und das dargestellte Märchen an der Wand in der Ecke der Kinderbibliothek mussten die Kinder benennen. Alle Kinder meisterten die Aufgaben souverän und gingen am Ende stolz mit einer Urkunde und dem Bibliotheksführerschein nach Hause. Zum krönenden Abschluss las Anke Kannecht aus dem Buch „Jetzt bin ich groß die Schule geht los“ -ein passender Abschied. Viele Erfolg und Spaß in der Schule ihr „Kleinen Entdecker“!



Besuch der zweiten Klassen in der Heimatstube



Im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Grundschule „Piffikus“ und der Stadtbibliothek Böhlen waren am 24.06.2026 alle drei zweiten Klassen zu Besuch in der Heimatstube. Die Klassen wurden jeweils einmal aufgeteilt und so zeigte Frau Kannecht insgesamt sechs

Mal die Heimatstube mit vielen Erinnerungsstücken der Stadt Böhlen. Alle anderen Kinder blieben währenddessen in der Bibliothek und konnten sich dort etwas umsehen. Die Heimatstube Böhlen kann jederzeit gerne von jedermann besucht werden. Melden Sie sich bei Interesse einfach zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek bei den Kolleginnen an.



Neue Medien in der Stadtbibliothek



Um in den Sommerferien nicht in Langeweile zu verfallen, wären doch ein paar Gesellschaftsspiele eine gute Abwechslung. Deshalb hat die Stadtbibliothek gleich mal ein paar neue, interessante Spiele angeschafft, die nun warten, von jemandem ausgeliehen zu werden.

Aus dem Standesamt

- Verstorben**
am 29.05.2026
Frau Roswitha Wunderlich († 89)
- am 09.06.2026
Frau Petra Weist († 66)
- am 20.06.2026
Herr Wolfgang Eisenkrätzer († 82)



Kindereinrichtungen/Schulen

Die Frettchen vom Kleine Hände e.V. auf letzter Entdeckertour beim Imker

Die Frettchen des Kleine Hände e.V. besuchten im Juni den Imker Herrn Tonne und durften einen spannenden Vormittag rund um die Welt der Bienen erleben. Für einige Kinder war Herr Tonne bereits ein bekanntes Gesicht. Umso größer war die Freude, den fleißigen Bienchen einmal direkt bei der Arbeit zuzusehen. Zunächst erklärte Herr Tonne den Aufbau eines Bienenstocks und verriet viele interessante Fakten. Besonders erstaunt waren die Kinder darüber, dass eine Bienenkönigin täglich bis zu 2.000 Eier legen kann. Anschließend beobachteten die Frettchen, wie die Bienen ihre gesammelten Pollen zum Stock brachten. Das verrückte Treiben sorgte für viele staunende Gesichter. Besonders spannend wurde es bei der Honiggewinnung. Die Kinder erfuhren, wie die Waben zunächst geöffnet und anschließend in einer Honigschleuder verarbeitet werden. Dabei läuft der Honig durch mehrere Siebe, bevor er schließlich in Gläser abgefüllt werden kann. Das absolute Highlight war natürlich die Verkostung des frischen Honigs. Außerdem durfte die Gruppe eine



Kostprobe für die Kita mitnehmen. Die Frettchen sowie Mandy und Anke bedanken sich herzlich bei Herrn Tonne für diesen lehrreichen und wundervollen Vormittag. Gleichzeitig war dieser Ausflug die letzte Entdeckertour der Frettchen in Großdeuben, bevor für die angehenden Schulkinder der ABC-Club beginnt. Doch die Abenteuer gehen weiter: Künftig wird die Umgebung im Rahmen unserer Zuckertütenaktion mit Bus und Bahn erweitert. Dabei warten viele neue Ausflugsziele, spannende Erlebnisse und unvergessliche gemeinsame Momente auf die Kinder.



Der Kleine Hände e.V. feiert sein 33-jähriges Bestehen mit einem phantastischen Sommerfest anlässlich des Jubiläums

„Aufsatteln und Mitreiten – wir sind noch lange nicht PFERDIG!“

Bei schönstem Sonnenschein startete unser Fest am 6.6.26 um 14.00 Uhr mit einem lustigen Programm rund um das Thema Pferd. Das Highlight war dann unser

Geburtstagslied „Mit 33 Jahren fang wir zu feiern an...“

Wir hatten an diesem Tag viele Gäste eingeladen, die uns geholfen haben diesen Tag für Groß und Klein zu etwas besonderem zu machen. Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr Großdeuben, der Großdeubener Karnevalsverein, der Fußballverein Chemie Böhlen, die hobby horser vom Reit-Tanz-Werk e.V. Eisenberg und Stefanie Galle mit ihren Holzbasteleinen.

Schon Wochen vorher konnten wir auf die Hilfe unserer Eltern zählen, die uns tatkräftig bei der Vorbereitung unterstützt haben – VIELEN DANK!



Auch Dank der vielen und zahlreichen Unterstützungen von Unternehmen aus der Region, Großeltern und Freunden unseres Vereins wurde es wieder eine runde Sache – und diesmal sogar komplett OHNE Regen. Die Kistenrutsche war gefühlt einen Kilometer länger als sonst und die Rutschpferde auf der Rollerstrecke war auch sehr beliebt. Es gab Tattoos und Kinderschminken, am Nachmittag einen Zauberer und natürlich die Tanzmädel

des GKV. Die Tombola war wieder der Renner, so viele tolle Sachen!!!! Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt, ob süß oder herzhaft, es war für jeden etwas dabei. Aber auch das schönste Fest muss mal zu Ende gehen.

Ein ganz liebes Dankeschön nochmal an Herrn Morgenschweiß, der uns bei allen Festen mit der Elektrik so gut betreut hat, auch bei diesem, seinem letzten Fest mit uns. Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns, wenn er uns als Gast besucht. So möchten wir mit einer Zeile aus unserem Jubiläumslied enden:

**„Und wenn ihr das nicht glauben könnt,
dann kommt doch mal vorbei und schaut euch an,
wie s bei uns geht in unserem Verein...“**

Der Vorstand und das gesamt Team
Großdeuben und Dreiskau Muckern



Kita „Kinderland“
Kleine Hände e.V.

SPIEL- & KRABELGRUPPE

für Kinder ab 3 Monaten bis zum Krippeneintritt

- ♥ Gemeinsam spielen
- ♥ Gemeinsam entdecken
- ♥ Gemeinsam wachsen

♥ **Wir suchen wieder kleine Entdeckerinnen und Entdecker!**

Unsere Spiel- und Krabbelgruppe bietet:

- erste Kontakte zu anderen Kindern
- gemeinsames Spielen und Singen
- Bewegungs- und Sinnesanregungen
- Austausch für Eltern

WANN?

Donnerstag
09:00 – 11:30 Uhr

WO?

Snoezelraum der Kita „Kinderland“
Hauptstraße 60
Großdeuben

ANMELDUNG

Anja Pittner
034299 / 765646
leiterin-kita@kleinehaende.de

♥ **Wir freuen uns auf viele kleine Entdeckerinnen und Entdecker und ihre Familien!** ♥

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

- Online lesen mit klaren Vorteilen:**
- Artikelansicht
 - Archiv über mehrere Ausgaben
 - Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2534



• **Veranstaltungshinweise**

Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen und Aktionen



Sommer im Kulturhaus Böhlen

Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen schönen und gut besuchten Veranstaltungen verabschiedet sich das Team des Kulturhauses Böhlen in die Sommerpause.

Auch wir werden einige wohlverdiente Urlaubstage genießen, aber in der Hauptsache wird die veranstaltungsfreie Zeit genutzt, um notwendige Reparaturen und Wartungen vorzunehmen und das Haus aufzuräumen, gründlich zu reinigen und für die nächste Saison vorzubereiten. Wir freuen uns, Sie zum Start in die neue, aufregende und kurzweilige Saison zu einem besonderen Konzert begrüßen zu können.

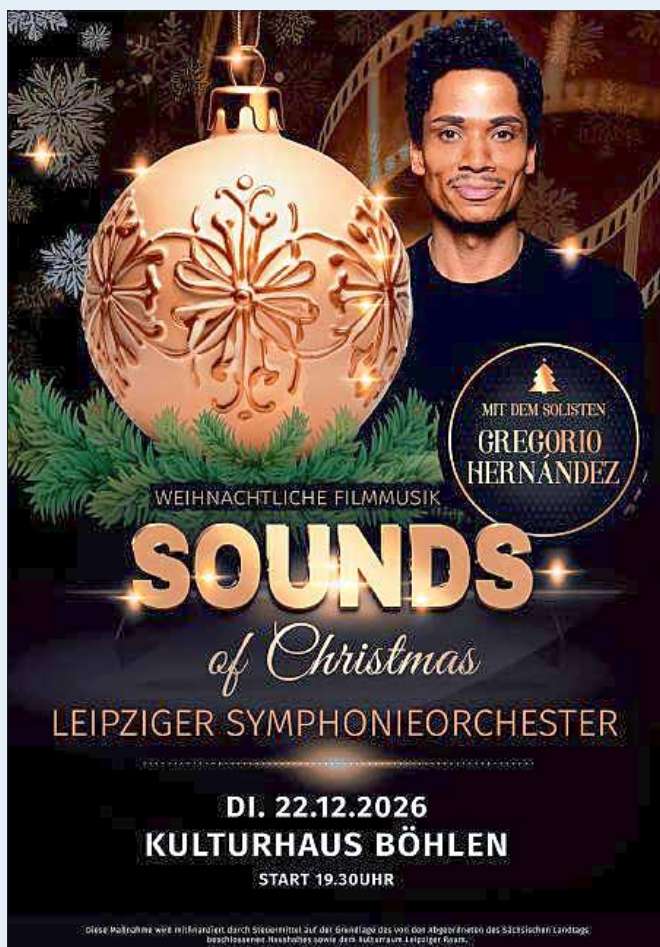
Am Samstag, 22.08.2026 um 19:00 Uhr startet eine neue Reihe „Kulturhaus Klangnacht“.

Den Auftakt bildet ein Open-Air-Konzert mit dem Leipziger Symphonieorchester.

Auf dem Platz vor dem Kulturhaus können Sie sich ein schönes Plätzchen suchen, gern auf ihren eigenen Gartenstühlen auf dem Parkplatz oder Ihren Decken auf den Wiesen und einem wunderschönen Sommerkonzert lauschen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Für kühle Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen besonderen Abend.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?*



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Kulturhaus Klangnacht - Open-Air vor dem Kulturhaus Böhlen

Operette, Musical & Sommerzauber unter freiem Himmel

Ein neuer Sommerhöhepunkt für Böhlen: Erstmals verwandelt sich der Vorplatz des Kulturhauses in einen stimmungsvollen Konzertsaal unter freiem Himmel. Wo sonst Autos parken, erklingen an diesem Abend große Melodien, während die Wiesen vor dem Kulturhaus zum entspannten Treffpunkt für Musikliebhaber, Familien und Freunde werden.

Die **Open-Air-Klangnacht** lädt zu einem besonderen Musikerlebnis ein: Unter dem Abendhimmel verschmelzen Operette, Musical und Filmmusik zu einem farbenreichen Klangfest voller Emotionen, Lebensfreude und sommerlicher Leichtigkeit.

Gemeinsam mit der Sängerin **Madeline Cain** präsentiert das **Leipziger Symphonieorchester** ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Klassikern, berührenden Arien und beliebten Musical-Hits. Werke von Offenbach, Gershwin, Dvořák und Andrew Lloyd Webber sorgen für musikalische Höhepunkte zwischen Gänsehautmomenten und mitreißender Unterhaltung. Freuen Sie sich auf die temperamentvolle Can-Can-Ouvertüre, das unvergessliche „Summertime“, den Musical-Klassiker „Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“.

Die Open-Air-Klangnacht ist der Auftakt für ein neues Veranstaltungsformat am Kulturhaus Böhlen – ein Abend, der Musik, Sommer und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet.

Packen Sie Ihre Picknickdecke und Ihren Klappstuhl ein, genießen Sie die Atmosphäre auf den Wiesen und dem Parkplatz vor dem Kulturhaus und erleben Sie einen Sommerabend voller Klangfarben, großer Gefühle und unvergesslicher Momente.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Wann? Samstag, 22.08.2026

Wo? Kulturhaus Böhlen, Parkplatz und Kulturhauswiesen

Wann? 19:00 Uhr

(Anmerkung: Eine begrenzte Anzahl von Sitzmöglichkeiten ist vorhanden.)



In Kooperation mit **Mobiles Kino** Dorfkino Einfach: **JUGEND FORUM BÖHLEN**

OPEN AIR KINO

Wir zeigen:
Das fliegene Klassenzimmer
(FSK 0)

14.08.26
20:30 Einlass
21:00 Filmstart

Kulturhauswiese
Leipziger Str. 40,
04564 Böhlen

Eintritt 5 €
(wird vom Jugendfonds übernommen)

Aktion: Bei unserem Glücksrad könnt ihr spannende Dinge gewinnen!

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Wir sind ein dynamisches Unternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams, eine/n engagierte/n

Orchesterwart – Teilzeit (50%)

der LSO gGmbH (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für den ordnungsgemäßen technischen Ablauf der Proben und Konzerte
- Betreuung Gastspiel- und Tourneebetrieb
- Bestellung und Einweisung von Transporthilfen als Unterstützung

Ihr Profil:

- LKW-Führerschein Klasse C (über 7,5 t)
- technische Fähigkeiten und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und gute Umgangsformen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten:

ein dynamisches Team, Gleitzeit zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail bewerbung@lso.de oder Post an:

Leipziger Symphonieorchester gGmbH
Leipziger Straße 40, 04564 Böhlen



(ausführliche Beschreibung unter www.lso.de)

• Senioren

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 25. Juni 2026

ASB Leipzig bietet einen „Letzte Hilfe Kurs“ am 16. September 2026 in Böhlen an



Foto: Letzte Hilfe Deutschland gGmbH

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bietet am 16. September 2026 einen „Letzte Hilfe Kurs“ im ASB-Seniorenheim „Am Park“ für Interessierte an. Mit diesem kostenfreien Angebot greift der ASB ein wichtiges Thema auf: den würdevollen Umgang mit Sterben, Tod und Palliativversorgung. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Unsicherheiten abzubauen und Menschen zu befähigen, am Lebensende unterstützend und zugewandt handeln zu können.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Vorkenntnissen. Er bietet grundlegende Informationen rund um das Sterben, den Tod sowie die Palliativversorgung. Gleichzeitig trägt er dazu bei, eine sorgende Gesellschaft zu stärken und die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern. Das Angebot spricht insbesondere Betroffene und pflegende Angehörige an.

Kursinhalte:

Im Mittelpunkt steht das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Normalität des Sterbens als Teil des Lebens auseinander. Weitere Themen sind unter anderem:

- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Häufige Beschwerden im Sterbeprozess und Möglichkeiten der Linderung
- Praktische Unterstützungsmöglichkeiten für Begleitende
- Abschiednehmen sowie persönliche und organisatorische Grenzen

Der Kurs bietet Raum für Austausch, Fragen und persönliche Reflexion. Er soll dazu beitragen, Ängste abzubauen und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen zu gewinnen.

Kursaufbau:

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird halbtags durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene ASB-Expert:innen, zertifizierte Kursleitende aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Modul 1: Sterben als Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und entscheiden

Modul 3: Leiden lindern

Modul 4: Abschied nehmen

Kurstermine:

- 16.09.2026 | 16:00 – 20:00 Uhr | ASB Seniorenheim „Am Park“, Waldstraße 25, 04564 Böhlen

•

Information & Anmeldung:

Interessierte können sich ab sofort anmelden. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu Teilnahme und Anmeldung erhalten Sie bei:

ASB Regionalverband Leipzig e. V.

Ansprechpartnerin: Nadine Klose

Mail: nadine.klose@asb-leipzig.de

Tel.: 0151 172 159 51

Webseite: www.asb-leipzig.de

• Vereinsnachrichten

60 Jahre Tischtennis in Böhlen

Angefangen hat alles mit ein paar Tischtennis verrückten Männern, die im Winter keine Möglichkeiten hatten ihrem Sport zu fröhnen.

So entstand im April 1966 eine neue Sektion bei der damaligen BSG-Aktivist. Mit Toni und Rudenz Deutloff und Gerhard Kreuzmann waren drei Sportfreunde gefunden, die den Tischtennisport in Böhlen schnell voranbringen sollten.

Schon zwei Jahre später konnten erste Kreismeistertitel eingheimst werden.

Am 1. Mai 1969 wurde durch die Umstrukturierung im VEB Otto Grotewohl auf Erdöl aus "Aktivist" "Chemie" bis zur Wende 1990. Da war plötzlich die BSG verschwunden und es entstand der neue SV Chemie Böhlen. Bis 2015 waren wir Mitglied in diesem Verein, in dem es immer mehr bergab ging. So fassten wir den Entschluss uns auf eigene Beine zu stellen.

Seit dieser Zeit nennen wir uns TTV Chemie und sind mit den Freizeitvolleyballern, die sich uns angeschlossen haben, rund 80 Mitglieder.



Dies kurz zur Vergangenheit. Im Wettkampfbetrieb befinden sich für die nächste Saison sechs Mannschaften.

Für die geplanten Feierlichkeiten aus diesem Anlass hat der Vorstand und unser Ehrenmitglied Hans-Jörg Strehlau ehemalige Sportfreunde eingeladen, die zum Teil verzogen, altersbedingt nicht mehr aktiv sind oder sich Spielstärke bedingt anderen Vereinen angeschlossen haben. Am Sonnabend, den 30. Mai, sollte es erst sportlich zugehen und so trafen sich rund 30 Sportfreunde in der Schulsporthalle zu einem Doppelturnier.

Viel Spaß und doch hohe Kunst im Spiel brachten Stimmung in die Halle.

Am Ende konnte sich unsere Kerstin Langer mit Peter Latka vom befreundeten Sportverein aus dem thüringischen Wasungen hauchdünn (ein Satz) durchsetzen und verwies Toni Heinichen (jetzt Grotzsch) und Axel Heinrich auf den Silberplatz. Den 3. Platz verdienten sich ebenfalls zwei ehemalige Böhlener: Rene Heinichen und Andreas Paech.

Zur Festveranstaltung am Abend im Strike In hatte Hans-Jörg Strehlau eingeladen, der seinen 75. Geburtstag würdig feiern wollte.

Auch seit 1966 dem Verein treu geblieben und jahrelanger Sektionsleiter, Übungsleiter und Spieler in der 1. Männermannschaft, hielt er aus diesem Anlass eine umfassende Rede zum 60. Jubiläum. Geladen waren u.a. Böhlens Bürgermeister Dietmar Berndt, die ehemalige Bürgermeisterin Maria Gangloff, der Rötthaer Bürgermeister Pascal Neméth (Vereinsmitglied), sowie Bärbel Lehmann (Ehrenmitglied) und Vizepräsidentin des Kreissportbundes.

Mike Michel vom KFA Landkreis Leipziger Land vervollständigte die prominenten Gäste. Zwei Sportfreunde, Jörg Pawlitzky und Erik Berghammer, wurden an diesem Abend mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze ausgezeichnet.

Knapp 80 Sportler und Gäste hatten an diesem Abend viel Spaß und waren mit Speis und Trank vom Team des Strike In sehr zufrieden. Nochmals ein großes Dankeschön an unseren Gastgeber Hans-Jörg Strehlau, der für unvergessliche Momente des Abends sorgte.

Im Namen der Leitung Gert Döhler



TTV Chemie Böhlen berichtet

Drei Medaillen bei den Kinder- und Jugendspielen

In der Altersklasse 13 war nur Lennard Geißler von uns am Start. Im Einzel noch knapp unterlegen, konnte er sich im Doppel mit Erik Klemichen vom TSV 96 Grimma die Bronzemedaille sichern. In der Altersklasse 19 war Jonas Berghammer einer der Favoriten. Dies konnte er auch bis zum Finale zeigen, ehe er dem Geithainer David Bemann mit 3:1 Sätzen knapp unterlegen war. Gemeinsam mit dem Grimmaer Anton Bothe wurde er ebenfalls Vizemeister.

21. Chemie-Pokal und Günther-Langner-Cup

Für den 21. Chemie Pokal und Günther Langner Cup laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am 1. und 2. August findet das zweitägige Tischtennisturnier statt. Mit 48 Mannschaften aus vier Bundesländern sind wir ausgebucht. Wer also Tischtennis vom Feinsten erleben möchte, sollte sich das nicht entgehen lassen. Übrigens für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Im Namen der Leitung Gert Döhler

• Kirchennachrichten

Röm.-Katholische Gemeinde

Christus König Böhlen, Jahnstraße 12

www.bonifatius-leipzig.de

Telefon Pfarrbüro 0341/98977510

Gottesdienst feiern wir jeden Samstag um 16.30 Uhr.

Informationen über weitere Gottesdienste und Veranstaltungen (in den anderen Teilgemeinden) finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei.

Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Sprechzeiten des Pfarrbüros Rötha

Rötha: Dienstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Böhlen: nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in Rötha unter

Tel. 034206 54109 Fax: 034206 54110

Gern können Sie auch per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen:

kg.neuseenland@evlks.de

Monatsspruch Juli:

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Unsere Gottesdienste

12.07.

11.00 Uhr Böhlen Tauf-GD (Rudolph)

26.07.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Schindler)

09.08.

Schmetterlings-GD

16.08.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Raake)

30.08.

9.30 Uhr Böhlen GD (Mallschützke)

Spatzenchor

Oelzschau ab 4 Jahren dienstags 16:30 Uhr

Christenlehre

Böhlen Klasse 1-6 dienstags 16:15 Uhr – 17.15 Uhr

Rötha Klasse 1-6 mittwochs 16:00 Uhr – 17.00 Uhr

Kinderkirche

Steinbach Klasse 1-6 donnerstags 16:30 Uhr

Kinderkirche

Mölbis Klasse 1-6 freitags 17:00 Uhr

Teenie-Treff

Eula Klasse 5-8 Mi.

Krabbelkreis

Der Krabbelkreis trifft sich an wechselnden Orten. Wer Interesse hat, melde ich bitte bei Luise Kämpf (luise.kampf@gmail.com) oder Pfarrerin Rudolph.

Junge Gemeinde - Die InSEKTen

immer donnerstags, 18:00 Uhr

Der Ort wechselt zwischen Mölbis, Steinbach und Oelzschau.

Wer teilnehmen will, melde sich bei Pfarrerin Rudolph!

Hauskreis

Rötha nach Absprache (bei Fam. Jahn: 034206-314964)

Offener Kreis

Pfarrhaus Rötha Do. 23.07. 19.30 Uhr

Trauercafé Stärkung an Leib und Seele für alle, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Böhlen jeder 2. Mittwoch im Monat Mi 08.07. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst - 03433-2486926

Spaziergang ins Wochenende

Fr. 24.07. 16:30 Uhr in Rötha Treffpunkt: am Pfarrhaus

Frauenkreis Rötha und Böhlen

Im Juli und August pausieren die Kreise oder treffen sich nach kurzfristiger Absprache.

Am 08. September starten wir wieder mit einer gemeinsamen Ausfahrt. Diesmal besuchen wir die Kirche in Höfgen mit anschließendem Kaffeetrinken in der Schiffsmühle Weitere Infos folgen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Rötha

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.

Böhlen nach Absprache

ASB- Seniorenheim Waldstraße

Böhlen nach Absprache

eventim⁺ BOSE PROFESSIONAL

DIE GRÖSSTE ORGEL-SHOW DEUTSCHLANDS

Starlights LIVE

ABBA - OASIS - LUTHER - FAITHLESS - LINKIN PARK - AC/DC - PET SHOP BOYS - DEPECHE MODE
A-HA - BACH - ROLLING STONES - FLUCH DER KARIBIK - NDW - DISNEY - QUEEN - JARRE
BEATLES - BOWIE - LUTHER - KARAT - GAME OF THRONES und viel mehr...

26. SEPTEMBER 2026

EV. WIPRECHTKIRCHE EULA

Beginn: 16:00 & 20:00 Uhr
(Einlass 30 min vor Beginn)

TICKETS

Pfarrbüro Rötha - Tel. 034206 / 54109

ONLINE: Einzel-, Junior- & Familientickets

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Website.

Pfr. M. Lehmann und Pfrn. Rudolph

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg
 Tel.: 034299/75459; Fax: 034299/75402
 E-Mail: simone.grosche@evlks.de

**Unsere Gottesdienste/
 Veranstaltungen Mitte Juni bis Mitte August 2026**

**Musiksommer im Juli/August
 in der „Offenen Kirche“ Großstädteln-Großdeuben**
 Samstag, 18. Juli, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

ZWISCHEN 4KLANG UND PFEIFEN

Ein junges Quartett mit Kunstliedern,
 schönen Chorsätzen und Orgelmusik

- Frida Wolf (Sopran)
- Julia Buchwald (Alt)
- Jonathan Bohne (Tenor und Orgel)
- Franz Korona (Bass)
- Kai Nestler (Begleitung)

Geistl. Wort: Pfarrer Frank Bohne
 Samstag, 01. August, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

SOMMER OHNE PAUSE

Eine Suite mit Sommerklängen aus aller Welt,
 nahtlos arrangiert für allerlei einander
 abwechselnde Instrumente

Holm Chemnitzer und Kai Nestler (Instrumente)
 Geistl. Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
 Samstag, 08. August, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

CANTEMUS

Geistliche und weltliche a-cappella-Chormusik
 aus verschiedenen Jahrhunderten.

Ensemble fedecanto aus Leipzig

- Sandra Geisler (Sopran)
- Grit Stief (Sopran)
- Juliane Baron (Alt)
- Ulrike Franke (Alt)

Geistl. Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
 Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg
 und der Kulturstiftung des
 Freistaates Sachsen

**Musiksommer im Juli
 in der „Offenen Kirche“ Großstädteln-Großdeuben**

Samstag, 25. Juli, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben
 GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD

Orgelweihgedenkonzert mit Improvisationen und Literatur
 Frank Lehmann, Markranstädt (Friderici-Orgel)

Geistl. Wort: Pfarrer i. R. Stephan Bickhardt

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg
 und der Kulturstiftung des
 Freistaates Sachsen

Offene Kirche in Großstädteln und Großdeuben

Auf Anfrage

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung

dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
 mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr
 freitags 10.00 – 12.00 Uhr



Stadt Rötha

Besuchen Sie uns auf
www.roetha.de



Grußwort

Liebe Röthaerinnen und Röthaer, der Juni hatte es wie angekündigt in sich. Beginnend mit dem Frühlingsfest der Grundschule Espenhain am 29. Mai über das Kitafest in Oelzschau, die Vernissage anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Röthaer Montagsmaler, das Schlossparkfest in Rötha, das neuseen classics Radrennen, das 44. Dorffest in Mölbis, das Sommerfest der Feuerwehr Oelzschau, Motocross auf dem Holzplatz Rötha, Fußball-Turniere in Mölbis und Rötha, das Sommerfest der Grundschule und des Hortes Rötha samt Seifenkistenrennen, das Kitafest in Espenhain, Konzerte in der Marienkirche, eine historische Stadtführung an geschichtsträchtige Orte in Rötha, das 80-jährige Chor-Jubiläum des gemischten Chores „Harmonie“ Mölbis und schließlich das Sommerfest des Fördervereins der Kita Regenbogenland Rötha. Darüber hinaus fanden noch zahlreiche kleine und große Veranstaltungen in und um Rötha statt, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde.



Rasanter Fahrspaß beim Seifenkistenrennen

Foto: Stadtverwaltung Rötha

All diese Veranstaltungen zeigten einmal mehr die Fülle und Vielfalt des gemeinschaftlichen Angebotes und vor allem das gelebte Miteinander, wofür ich nicht nur an dieser Stelle herzlich danke.

Und da diese Veranstaltungen allesamt echte Mehrwerte mit sich bringen, will ich auf einige davon ganz besonders eingehen: Im Rahmen des Schlossparkfestes in Rötha der Vereine Rötha Gestern.Heute.Morgen e.V. und Henriette e.V. fand auch die Prämierung der vier für Rötha gefertigten Sandsteinskulpturen statt. Eine davon wurde als Gewinner-Skulptur ausgewählt und wird demnächst die Trinkwasserstele auf dem Marktplatz zieren. Ich gratuliere dem Bildhauer-Künstler Erich Friedrich Becker zur Auswahl seiner „Silbermann-Orgeln“. Aber genau genommen ist die Stadt Rötha die Gewinnerin des Skulpturen-Wettbewerbes, denn zum einen bleiben alle vier durch Fördermittel finanzierten und gefertigten Skulpturen an öffentlichen Plätzen in Rötha und zum anderen hat sich im Rahmen dieses Projektes wieder gezeigt, welches Miteinander wir leben: Die Jury, welche die Skulpturen prämiert und schließlich den Gewinner ausgewählt hat, setzte sich aus insgesamt 19 Stimmen, die im Wesentlichen durch die in der gesamten Gemeinde tätigen Vereine und den Stadtrat, zusammen. Repräsentativer und bürgernäher könnte solch ein Wettbewerb also kaum gestaltet werden. Ich danke allen Beteiligten, nicht zuletzt auch den persönlichen und finanziellen Unterstützern, für das wirklich sehr gelungene Fest und die entstandenen Werte.



Gewinner-Skulptur des Röthaer Bildhauerwettbewerbs
Foto: Stadtverwaltung Rötha

Unseren Röthaer Montagsmalern möchte ich ganz herzlich zu Ihrem 20-jährigen Bestehen gratulieren und gleichzeitig Danke sagen, für die Aufgeschlossenheit und die tolle Atmosphäre, die sich regelmäßig einstellt, wenn man ihre Werke in unserem Mehr- generationenhaus betrachtet.



Vernissage zum 20-jährigen Jubiläum der Röthaer Montagsmaler
Foto: Stadtverwaltung Rötha

Auch aus dem unternehmerischen Blickwinkel möchte ich zwei Besonderheiten hervorheben:

Am 6. Juni erfolgte im Industrie- und Gewerbepark Espenhain die Grundsteinlegung für einen revolutionären Modellbau, dessen gleichsam innovatives Baumaterial vom dortigen Unternehmen Oliment GmbH entwickelt und umgesetzt wurde. Das Verfahren zur Gewinnung und massereichen Produktion des neuartigen Baustoffs Oliment wurde unter anderem gemeinsam mit der Bauhaus Universität Weimar entwickelt. Nunmehr ist das Unternehmen bei uns in Espenhain ansässig und entwickelt und vertreibt künftig von hier aus seine Idee für den CO₂-neutralen Ersatz für das hoch energie- und CO₂-aufwändige Bindemittel Zement. Ich wünsche viel Erfolg. Möge das Unternehmen ein weiterer zukunftsweisender Lichtblick im steten Wandel sein.



QR-Code
Grundsteinlegung
OLIMENT
Espenhain

Am 19. Juni beging das traditionsreiche Unternehmen Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel (LKG) / agorando sein 80. Jubiläum. Das Unternehmen ist seit etwa Mitte der Neunziger Jahre bei uns in der Gemarkung Pötzschau angesiedelt und entwickelt sich seither stetig als wichtiger Arbeitgeber und Standortfaktor für die Kommune. Herzlichen Glückwunsch für die bedeutsame Erfolgsgeschichte und alles Gute weiterhin!

In eigener Sache:



Ich habe mich gemeinsam mit weiteren zwölf Amtskolleginnen und Amtskollegen aus dem Landkreis Leipzig und stellvertretend für unzählige Bürgermeister bundesweit an der Aktion „Kommunen am Limit“ beteiligt. Sämtliche Kommunen und Landkreise sehen sich mit einer kaum noch finanzierbaren Aufgaben- und Ausgabenlast konfrontiert, wodurch letztlich die finanziellen, aber auch personellen Kapazitäten derart belastet werden, dass selbst bei den gesetzlichen Pflichtaufgaben inzwischen massiv eingespart werden muss. Für die freiwilligen Aufgaben, welche im Grunde der hauptsächliche individuelle Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum der Kommunen sind, bleiben dann am Ende kaum bis gar keine Mittel mehr. Dieses Signal, welches wir „wer bestellt, muss bezahlen“ nennen, muss endlich insbesondere im Bund ankommen. Inzwischen haben sich die Länder für eine umfassendere Entlastung und Unterstützung der Kommunen und Landkreise

ausgesprochen und bereits erste Festlegungen getroffen. Bleibt abzuwarten, wie schnell es gelingt, hier zugunsten einer soliden Handlungs- und Zukunftsfähigkeit der Kommunen umzusteuern.

Im Juli ist der Veranstaltungskalender - im „Sommerloch“, wie man so schön sagt - recht übersichtlich, dafür halten bereits der August und der September wieder allerhand Gelegenheiten für Sie bereit.

Gern verweise ich auch die beworbene Ferienprogramm des Fördervereins Marienkirche Mölbis e.V., welches Sie weiter hinten in dieser Ausgabe finden.

Den Schulkindern und Familien wünsche ich weiterhin schöne Ferien und eine erholsame Zeit sowie Ihnen allen einen schönen Juli und beginnenden August.

Es grüßt Sie wie immer herzlich

Ihr Bürgermeister
Pascal Németh



QR-Code
Beitrag
Kommunen
am Limit

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadtverwaltung Rötha

Rathaus, Rathausstr. 4
Zentrale: 034206 600 – 0
stadtverwaltung@stadt-roetha.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Steueramt:

Montag 11.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgerbüro Online-Terminvereinbarung

Buchen Sie Termine für Ihr Anliegen online. Bitte beachten Sie, dass Sie Dokumente, welche für den Urlaub benötigt werden, rechtzeitig beantragen. Die Abholung von bereits fertiggestellten Dokumenten ist weiterhin ohne Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen Frau Römmling (Pass- und Meldewesen, Friedhofsverwaltung, Zahlstelle), Tel. 034206-60025 oder Frau Hoensch (Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Zahlstelle), Tel. 034206-60026 sowie per Mail an buergerbuero@stadt-roetha.de gern zur Verfügung.

Stadtbibliothek Rötha

Vom 13.07.2026 bis 24.07.2026 gelten geänderte Öffnungszeiten:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Straße der Jugend 5

Tel.: 034206 51556, Fax: 034206 51552
bibliothek@roetha.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

• Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates

Mitteilung zur Sitzungspause

Die Gremien der Stadt Rötha gehen in die Sommerpause. In diesem Zeitraum finden keine Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte statt. Die nächste Sitzung des Stadtrates sowie die nächsten Sitzungen der Ausschüsse und Ortschaftsräte werden rechtzeitig im Ratsinformationssystem, Amtsblatt und in den öffentlichen Bekanntmachungen veröffentlicht.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Standorte der Schaukästen sind:

- Rötha, Rathaus, Rathausstraße 4
- Rötha, Markt
- OT Espenhain, Wolfschlugener Weg 1
- OT Espenhain, Straße des Friedens
- OT Pötzschau/ Großpötzschau, Buswarte
- OT Pötzschau/ Kleinpötzschau
- OT Pötzschau/ Dahlitzsch
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, vor Hausnr. 58
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, Buswarte
- OT Oelzschau, Thomas-Müntzer-Straße (Kömmnitz)
- OT Mölbis, Straße der Republik

Aufhebung Satzungsbeschluss Nr 85/15/25 - Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Großpötzschau – Ortsmitte 1. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Röttha beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nr 85/15/25 zum Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB Großpötzschau Ortsmitte 1. Änderung - vom 26.06.2025. Dem o.g. Satzungsbeschluss liegt eine unpräzise Planzeichnung mit Datum vom 26.06.2025 bei. Die im Abwägungsbeschluss Nr. 80/14/25 vom 19.06.2025, im Rahmen der TÖB-Beteiligung beschlossenen Festsetzungen, hier konkret, dass es sich um private Verkehrsflächen mit öffentlicher Nutzbarkeit handelt, wurde im Satzungsbeschluss Nr. 85/15/25 dahingehend Sorge getragen, dass die Verkehrsflächen als öffentlich festgesetzt worden sind.

Dies entspricht im Detail nicht den Anforderungen der Ortsgemeinschaft und der Stadt und im Übrigen auch nicht den Überlegungen des B-Planes. Stattdessen wird die Verkehrsfläche nunmehr als privat mit per Dienstbarkeiten gesicherter öffentlicher Nutzbarkeit im Rahmen von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten festgesetzt. Insbesondere betrifft es den Punkt 5 - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.11 BauGB) hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse.

Bauamt

Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Auf § 4 Abs. 4 SächsGemO wird hingewiesen.

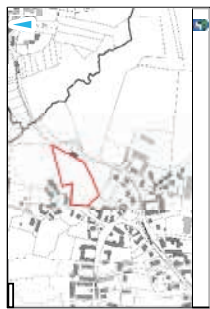
Demnach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) Der Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber Stadt Röttha unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Röttha Beschlussnr. 159/27/26 - Satzungsbeschluss Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Großpötzschau – Ortsmitte 1. Änderung“



Der Stadtrat der Stadt Röttha hat am 25.06.2026 die Satzung zum Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Großpötzschau-Ortsmitte – 1.Änderung“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzung, Begründung, jeweils in der Fassung vom 26.06.2025 incl. artenschutzfachliche Bewertung v. 29.07.2024 und Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzept v. 12.12.2024 neu beschlossen. Der Satzungsbeschluss mit der Beschluss Nr. 85/15/25 wurde mit Beschluss Nr. 158/27/26 aufgehoben.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Großpötzschau-Ortsmitte 1.Änderung“ mit Beschlussnr. 159/27/26 tritt gem. §214 Abs.4 BauGB rückwirkend zum 12.09.2025 in Kraft. Jedermann kann die Satzungsunterlagen zum Bebauungsplan „Großpötzschau-Ortsmitte 1.Änderung“ im Bauamt der Stadt Röttha, 04571 Röttha Rathausstraße 4 zu den üblichen Dienstzeiten einsehen und über deren inhaltl.Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen sind im Internet unter:

- https://www.roetha.de/wirtschaft-und-bauen/bauleitplanung/bekanntmachungen/nach_s_10_3_baugb.html
- <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite>

zur Einsicht hinterlegt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
3. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans **schriftlich** gegenüber der Stadt Röttha geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene

• **Aus den Ämtern**

Willkommen, kleiner Erdenbürger!

Mira Nahmat, geb. am 11.05.2026

Töchterchen von
Familie Annika und Ceger Nahmat



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt und viel Freude mit dem Nachwuchs wünscht Bürgermeister Pascal Németh im Namen der Stadt Rötha.

Die Veröffentlichung der Neugeborenen erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung durch die Eltern. Bitte nutzen Sie dafür das Antragsformular unter www.roetha.de/rathaus/formulare.html und senden es an die Stadtverwaltung Rötha, Einwohnermeldeamt – Frau Hoensch oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-roetha.de.

Geburtstagsglückwünsche



Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die 80 Jahre und älter werden.

Die besten Wünsche nachträglich und aktuell für

Frau Brigitte Söllner	am 03.07. zum 92. Geburtstag in Rötha OT Mölbis
Herrn Siegfried Müller	am 08.07. zum 80. Geburtstag in Rötha
Frau Barbara Röhner	am 10.07. zum 85. Geburtstag in Rötha OT Oelzschau
Herrn Hartmut Sparborth	am 22.07. zum 90. Geburtstag in Rötha
Herrn Günter Große	am 29.07. zum 90. Geburtstag in Rötha
Frau Eva Stock	am 31.07. zum 95. Geburtstag in Rötha
Herrn Wolfgang La Ramee	am 31.07. zum 85. Geburtstag in Rötha OT Espenhain

Zum 60. Hochzeitsjubiläum

Am 29. Juli dürfen
Dagmar und Axel Riemer

auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken,
geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Zusammenhalt
und vielen gemeinsam erlebten Momenten.

Mit ihrer langen Ehe stehen sie für Beständigkeit,
Verbundenheit und ein erfülltes gemeinsames Leben.

Zu diesem Anlass gratuliere ich den Eheleuten herzlich
und wünsche ihnen weiterhin
Gesundheit, Freude und
viele schöne gemeinsame Jahre.

Pascal Németh
Bürgermeister



**Verkürzte Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek Rötha**

Liebe Besucherinnen und Besucher,
im Zeitraum vom **13.07.2026 bis einschließlich 24.07.2026**
gelten in der Stadtbibliothek Rötha folgende geänderte
Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Ab dem 27.07.2026 stehen wir Ihnen wieder zu den regulären
Öffnungszeiten zur Verfügung.
Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtbibliothek Rötha

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig.

Das Steueramt macht Sie darauf aufmerksam, dass der nächste
Termin zur Zahlung für das **drittes Quartal 2026** der Grundsteuer
sowie der Gewerbesteuer am Montag, 17.08.2026 fällig ist.
Diese Fälligkeit tritt nach § 29 Grundsteuergesetz (GrStG) bzw.
§ 19 Gewerbesteuergesetz (GewStG) aufgrund der zuletzt zu-
gestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Be-
kanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das
Kalenderjahr 2026 ein.

Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen
Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der
gültigen Buchungszeichen.

Es ist darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter
Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit rechtzeitig vor
diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die da-
mit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu
vermeiden.

Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer
Steuereinzug. Vordrucke für die Einzugsermächtigung können
auf der Internetseite der Stadt Rötha in der Rubrik: **Stadtver-
waltung- Formulare und Anträge- Einzugsermächtigung** ge-
funden werden. Die Antragsstellung kann jedoch auch formlos
erfolgen. Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit der
schriftlichen Bestätigung durch die Steuerkasse.

Ein Hinweis an Grundsteuerzahler!

Für Quartalszahler besteht jeweils bis November die Möglich-
keit sich ab dem Folgejahr als Jahreszahler umstellen zu lassen.

In diesem Fall wird die gesamte Grundsteuer am 1. Juli fällig.

Die schriftlichen Anträge müssen bis zum 27.11.2026 in der
Steuerverwaltung der Stadt Rötha eingehen. Die erfolgreiche
Umstellung wird durch die Zustellung eines neuen Steuerbe-
scheides für das neue Steuerjahr bestätigt.

Ein Hinweis an die Bürger der Stadt Rötha

Seit Anfang Oktober 2025 haben alle Banken die sogenannte
Empfängerprüfung eingeführt. Bei einer Überweisung an uns
wird nun immer abgeglichen, ob der Empfängername mit dem
bei der Bank hinterlegten Kontoinhaber übereinstimmt. In die-
sem Fall bedeutet das, dass auf allen Überweisungen immer
als Empfänger/Kontoinhaber **STADT RÖTHA** stehen muss. Wir
bitten Sie darauf zu achten und ggf. Anpassungen vorzuneh-
men, da es sonst zu Schwierigkeiten bei der Ausführung einer
Überweisung an die Stadt Rötha kommen kann.

Pressemitteilung

Chemnitz, 29.06.2026

enviaM unterstützt Verkehrssicherheit in Rötha



enviaM unterstützt Kommunen bei ihren Konzepten zur Verkehrssicherheit. Das Unternehmen stellt dafür leihweise Geschwindigkeitsanzeigen zur Verfügung. Am 29.06.2026 erhielt Herr Németh, Bürgermeister der Stadt Rötha, am Standort Straße der Feuerwehr 10, 04571 Rötha OT Oelzschau, eine Anlage, welche in den kommenden zwei Wochen die Geschwindigkeiten im Straßenverkehr in Echtzeit anzeigt. Die Verkehrsteilnehmer sehen auf der Tafel durch einen Smiley, ob sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten oder überschritten haben.



Geschwindigkeitsanzeige in Oelzschau Foto: Stadt Rötha

Interessierte Kommunen können an einer von ihnen favorisierten Stelle die gefahrenen Geschwindigkeiten und das Verkehrsaufkommen überprüfen. Verlässliche Messdaten zeigen auf, ob die Vorgaben eingehalten werden. Anhand der Ergebnisse erhalten die Kommunen eine Grundlage, um gegebenenfalls weiterführende Maßnahmen abzuleiten. Erfasst werden lediglich die Anzahl der Fahrzeuge sowie deren jeweilige Geschwindigkeiten, jedoch keinerlei persönliche Daten der Fahrzeughalter. Strafzettel werden innerhalb der zweiwöchigen Testphase nicht ausgestellt.

„Neben der Versorgungssicherheit mit Strom und Gas spielt in den Kommunen auch das Thema Verkehrssicherheit eine große Rolle. enviaM unterstützt dabei die Städte und Gemeinden in ihrem Netzgebiet, indem wir die Geschwindigkeitsmessanlagen kostenfrei zur Verfügung stellen“, sagt Konstanze Lange, Kommunalbetreuerin bei enviaM.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0345 216-2075
E Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de
I www.enviaM-Gruppe.de/presse
<https://blog.enviaM.de/>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM
www.instagram.com/enviam_gruppe/
www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag
www.xing.com/companies/enviam-gruppe

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Ferienangebot der Stadtbibliothek Rötha



Die Stadtbibliothek Rötha beteiligt sich im kleinen Rahmen an dem landesweiten Projekt „Buchsommer Sachsen“. Im Zeitraum vom 26.07. bis 01.09. können aktuelle Kinder- und Jugendbücher entdeckt werden.

Das Projekt möchte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 11 Jahren für das Lesen begeistern. Innerhalb des Buchsommer-Zeitraums erhalten Teilnehmende ab dem dritten gelesenen Buch eine Urkunde.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit einer Bibliotheksmitgliedschaft möglich. Die Anmeldung ist ab dem 01. Juli 2026 unter bibliothek@roetha.de und 034206 / 51556 möglich. Der Buchsommer Sachsen wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel aus dem vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in Ihrer Stadtbibliothek Rötha.

Freiwilliger Arbeitseinsatz in Großpötzschau – Wegausbesserung in Eigenregie

Bei strahlendem Sonnenschein und 33°C im Schatten trafen sich am Freitag, den 19. Juni 2026, 11 tatkräftige Pötzschauer zur Ausbesserung des Weges zwischen der Großpötzschauer Kirche und dem Malberg.

Auf diesem Weg sammelte sich in der Vergangenheit bei Regenwetter das Wasser in Pfützen, sodass er für Fußgänger kaum passierbar war. Das Aufbringen von Mineralgemisch brachte Besserung, jedoch war dessen Grobanteil besonders störend für Radfahrer.

Der Ortschaftsrat beschloss, dass der Schotter von Freiwilligen abgerecht und abtransportiert wird, sodass die Oberfläche dadurch eine ausreichende Güte vorweist.

Der beschränkt öffentliche Weg ist für die Landwirtschaft sowie für Fußgänger und Radfahrer nun ohne Probleme nutzbar. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Euer Ortschaftsrat Pötzschau



Fleißige Helfer im Einsatz

Foto: Eric Landgraf

Ausblick auf die Veranstaltungen Juli bis September 2026

Juli

Sa., 18.07. ab 14:30 Uhr Schnitzen und Schmuckbasteln für Ferienkinder, dazu ab ca.16:30 Uhr ein Kinofilm über ein Ferienabenteuer. Veranstaltet vom FV Marienkirche Mölbis im Pfarrhaus Mölbis, Straße der Republik 10 in Rötha OT Mölbis.

August

Mi., 05.08. 18:00 Uhr „Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung“ in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Mi., 12.08. 18:00 Uhr „Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung“ mit Matthias Dorschel (Orgel) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Fr., 14.08. - So., 16.08. ganztags Highfield Festival am Störmthaler See

Fr., 14.08. 20:00 Uhr Sommerkino mit Cocktails im Pfarrgarten Mölbis, vorher Imbiss, veranstaltet vom FV Marienkirche Mölbis. Straße der Republik 10 in Rötha OT Mölbis.

So., 16.08. 11:00-13:00 Uhr Konzert auf dem „Mount Cröbern“ mit dem Blazerkollektiv, von Barock und Wiener Klassik über Jazz-Standards bis hin zu Volksmusik und Rock/Pop-Arrangements. Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bergbau-Technik-Park, Am Westufer 2, 04463 Großpösna. Anmeldung unter: 034297 14010

Mi., 19.08. 18:00 Uhr Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung „Das ist meine Freude“ mit Ensemble 1684 (Leitung: Gregor Meyer) musiziert Werke von Johann Rosenmüller in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Do., 20.08. 14:00-16:00 Uhr Modenschau im Volkshaus Rötha „Auf der Höhe“- August-Bebel-Str. 63

Mi., 26.08. 18:00 Uhr „Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung“ mit Duo String & Harp (Christiane Moss-

ner - Violine & Reiner Schubert - Gitarre) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche. 20:00 Uhr Sommerkino mit Cocktails im Pfarrgarten Mölbis, vorher Imbiss, veranstaltet vom FV Marienkirche Mölbis. Straße der Republik 10 in Rötha OT Mölbis.

Sa., 29.08. 09.00 Uhr Sommerfest mit 2. Oldtimertreffen in Pötzschau auf dem Sportplatz, An der Gösel in 04571 Rötha OT Pötzschau

September

Sa., 05.09. 17:00 Uhr Weinfest im Laubengang in Mölbis, Mölbiser Hauptstraße 34 in Rötha OT Mölbis

Fr., 11.09. 09:00-16:00 Uhr Apfeltag mit Apfelquetsche an der St. Georgenkirche veranstaltet vom FV Rötha Gestern.Heute.Morgen. e.V.

So., 13.09. 17:00 Uhr „Konzert zum Tag des offenen Denkmals“ mit David Timm (Orgel) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

So., 13.09. Tag der offenen Tür im Heimatmuseum zum Tag des offenen Denkmals mit Basteln, Kaffeestube und vielem mehr, Straße der Jugend 5

Di., 15.09. 18:00-19:30 Uhr Workshop „Sicher und einfach kommunizieren im Alltag - Alles über Messenger-Dienste und deren Nutzung“ in der Stadtbibliothek Rötha, Straße der Jugend 5. Anmeldung unter: bibliothek@roetha.de oder Tel.: 034206 51556

Fr., 25.09. 18:30 Uhr Kabarett zu Gunsten des Kindergarten Regenbogenland im Festzelt am Sportplatz in Rötha, Kreudnitzer Straße

Sa., 26.09. 19:00 Uhr Oktoberfest zu Gunsten des Kindergarten Regenbogenland im Festzelt auf der Festwiese in Rötha, Kreudnitzer Straße

Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage der Stadt Rötha bekannt gegeben.

• Grundschulnachrichten

Grundschule Rötha



Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Alle in **Stadt Rötha wohnhaften Kinder**, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern/ Sorgeberechtigten am

18. August 2026

von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

persönlich im **Sekretariat der Grundschule Rötha, August- Bebel- Str. 42**, anzumelden.

Das Anmeldeformular und die Vollmacht für die Anmeldung zum Schulbesuch in der Grundschule Rötha stehen Ihnen als Download auf der Schulhomepage www.grundschule-roetha.de zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie telefonisch Rücksprache, falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können.

Kinder, die bis zum 30.09.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig. Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme stellen.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit:

- die Geburtsurkunde Ihres Kindes (in Kopie)
- den Impfausweis Ihres Kindes im Original (Nachweis der Masernschutzimpfung)
- Ihren Personalausweis

Auf dem Anmeldeformular werden vom Gesetzgeber **beide Unterschriften** der sorgeberechtigten Elternteile verlangt.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Sachverhalt und bringen:

- ggf. eine Vollmacht
- sowie eine Kopie des Personalausweises des nicht anwesenden Sorgeberechtigten mit

Ein Sorgerechtsnachweis ist notwendig:

- bei getrennt lebenden Eltern
- bei in Partnerschaft lebenden, unverheirateten Eltern

Kruppa
Schulleiterin

GRUNDSCHULE ESPENHAIN

An der Schule 5a, 04571 Rötha
Tel.: 034206/777220
E-Mail: info@grundschule-espenhain.de



Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Alle in **Rötha – OT Espenhain, Mölbis, Pötzschau, Oelzschau wohnhaften Kinder**, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern am

18.08.2026 von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

persönlich im **Sekretariat der Grundschule Espenhain, An der Schule 5a**, anzumelden.

Bitte nehmen Sie telefonisch Rücksprache, falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können.

Kinder, die bis zum 30.09.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig. Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an der Grundschule stellen.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit:

- die Geburtsurkunde Ihres Kindes (in Kopie)
- Ihren Personalausweis

Auf dem Anmeldeformular werden vom Gesetzgeber **beide Unterschriften** der sorgeberechtigten Elternteile verlangt.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Sachverhalt und bringen

- ggf. eine Vollmacht
- sowie eine Kopie des Personalausweises des nicht anwesenden Sorgeberechtigten mit

Ein Sorgerechtsnachweis ist notwendig:

- bei getrennt lebenden Eltern
- bei in Partnerschaft lebenden, unverheirateten Eltern

D. Monse
Schulleiterin GS Espenhain

Grundschule Rötha

Kleine Sportler trumpfen in Rötha groß auf

Am Freitag, 05. Juni 2026, fand das alljährliche Sportfest der Grundschule Rötha statt. Bei optimalen Wetterbedingungen wetteiferten über 170 Schülerinnen und Schüler auf dem ortseigenen Sportplatz um die besten Platzierungen. Sowohl die klassischen Disziplinen der Leichtathletik wie 50m Lauf, Weitsprung und Weitwurf, als auch weitere sportliche Stationen wie Medizinballweitwurf und Tauziehen, wurden von allen Kindern erfolgreich absolviert.

Im Anschluss wurde der traditionelle Sponsorenlauf durchgeführt. Alle Kinder haben sich an dem Lauf beteiligt, die von einem oder mehreren Sponsoren ihrer Wahl pro Runde finanziert wurden. Die erlaufenen Sponsorenbeiträge gehen zu einem Drittel an den Förderverein der Grundschule Rötha und zu zwei Dritteln in die jeweiligen Klassenkassen.

Nach akribischer Auswertung der Wettkampfergebnisse wurden zum Abschluss die Bestplatzierten mit Urkunden und Medaillen geehrt. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern, die an jeder Station dazu beigetragen haben, dass ein reibungsloser Ablauf des Sportfestes stattfand.

V. Mokry



Aufwärmen vor dem Start ins Sportfest Foto: Grundschule Rötha

Vergleichswettkampf der Grundschulen im Schach

Zum vierten Mal in Folge fand am Ende des Schuljahres der Vergleichswettkampf der Grundschulen Rötha, Böhlen und Kitzscher statt. Dieses Schachfest wird jährlich im Wechsel an den drei Grundschulen ausgetragen. In diesem Jahr war erneut die Grundschule Rötha Gastgeber – zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten.



Grundschulen messen sich am Schachbrett

Foto: Grundschule Rötha

Der Wettkampf baut auf dem Ganztagsangebot (GTA) Schach auf, das an den drei Schulen zuverlässig angeboten wird. Ziel des Unterrichts ist es, den Kindern die Grundlagen des königlichen Spiels auf den 64 Feldern zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, selbstständig eine korrekte Schachpartie bis zum Matt zu spielen.

Es ist eine große Bestätigung für das GTA-Angebot zu sehen, mit welcher Freude und welchem Können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesem anspruchsvollen Wettkampf stellen und um die besten Ergebnisse kämpfen. Dabei gilt es, sechs Partien mit jeweils sieben Minuten Bedenkzeit zu absolvieren.

Alle Schülerinnen und Schüler waren Gewinner. Mit einer makellosen Bilanz von sechs Siegen gewann jedoch Kai Zimmermann aus Kitzscher das Turnier. Als beste Schule setzte sich erneut die Grundschule Kitzscher durch. Für die Schulwertung wurden jeweils die fünf bestplatzierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeder Schule berücksichtigt.

Allen Spielerinnen und Spielern, Helferinnen und Helfern sowie Organisatorinnen und Organisatoren gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Schach verbindet und macht Freude. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr – auf nach Kitzscher!

Uwe Herrmann
GTA Schach Rötha und Böhlen
Juni 2026



IMPRESSUM

- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Pascal Németh
- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Arndt
Rötha - Frau Barthel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, 14. August 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Freitag, den 31. Juli 2026**

Annahmeschluss für Anzeigen ist: **Mittwoch, den 5. August 2026, 9.00 Uhr**

Das Schul- und Hortfest der Grundschule Rötha war ein echtes Highlight!

Am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, strömten bereits ab 15.30 Uhr viele fröhliche Kinder, Eltern, Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher des Hortes „Schlaue Füchse“ auf das Außengelände der Schule, um gemeinsam einen bunten Nachmittag zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder an einer Vielzahl spannender Aktionen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen und dabei jede Menge Spaß haben.

Auf dem Gelände gab es viel zu entdecken. Beim klassischen „Mensch ärgere dich nicht“ wurde um die Wette gespielt, während beim Twister echte Verknotungsgefahr bestand. Beim Zielwerfen, Tic-Tac-Toe und auf der Slackline konnten die Kinder ihre Fähigkeiten testen und gemeinsam lachen. Besonders beliebt war der Barfußpfad, auf dem verschiedene Materialien mit den Füßen erkundet werden konnten – ein echtes Abenteuer für die Sinne. Viele Kinder ließen sich außerdem mit bunten Tattoos verschönern. Kreativ konnten die Schülerinnen und Schüler beim Basteln von Fensterbildern und beim Binden von Blumenhaarkränzen werden. Im Schulgarten lud eine Plauderecke zum Verweilen ein, wo auch gern Kirschen gepflückt werden durften. Im Schulgebäude konnten die Kinder Lego Spike Essential ausprobieren, bei dem Bauen und Programmieren im Mittelpunkt standen. Am Mehrgenerationenhaus hatte der Förderverein der Grundschule die Kistenrutsche aufgebaut, die rege genutzt wurde.

konnten Dosen mit der Kübelspritze abgeschossen werden. Das Zielwerfen mit Säckchen wurde vom Sportverein Rötha angeboten. Es war schön zu sehen, wie viel Engagement in der Gemeinschaft steckt.

Ab 17.00 Uhr wurde es dann richtig spannend: Das Seifenkistenrennen in der Straße der Jugend startete. Die „Rumpelstilzchen“ hatten ihre Versorgungsstrecke aufgebaut und versorgten die Gäste mit herzhaften Speisen und Getränken. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 13 kreative Seifenkisten am Rennen teil: Croco Racer, Silberpfeil, Road Runner, Regenbogenblitz, Toba Kristal, Team Lelu, Herby, Speedy, Rainbow, KoRiphäe, Feuerblitz sowie zwei weitere Kisten traten gegeneinander an. Es gab drei Durchläufe, bei denen sich Fahrerinnen und Fahrer sowie Anschiebereinnen und Anschieber abwechselten. Beim letzten Lauf durften die Erbauerinnen und Erbauer ihre selbst gestalteten Kisten noch einmal präsentieren und selbst fahren – das war ein riesiger Spaß.

Die Gewinner wurden mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet. Den ersten Platz belegten Niklas und Leonie mit ihrer Seifenkiste „Regenbogenblitz“, gefolgt von Caro und Finlay mit dem „Road Runner“ sowie Yuna und Armin mit dem „Croco Racer“. Als schönste Kiste wurde die „KoRiphäe“ von Matilda und Leonard ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Keil, der die Zielfahne schwenkte und als Jurymitglied unterstützte, an die Polizei, die die Straße abspernte und gemeinsam mit Bürgermeister Herrn Németh die Seifenkisten auf ihre Sicherheit prüfte, sowie an das Diskoteam „Zweihertzmugge“, dass die Veranstaltung moderierte und musikalisch begleitete.



Schulfest der Grundschule Rötha voller Spiel, Spaß und Begegnungen
Foto: GS Rötha

Für das leibliche Wohl sorgte die „Süße Strecke“ der Klassen 1a und 1b. Hier gab es köstlichen Kuchen, Kaffee, erfrischende Melone und Kinderbowle. Besonders die Getränke waren bei den warmen Temperaturen sehr gefragt.

Neben den Spielstationen und Leckereien präsentierten sich auch wieder Vereine aus Rötha und Umgebung. Der Sportverein Rötha und die Freiwillige Feuerwehr Rötha stellten sich mit tollen Aktionen und Informationen vor. Bei der Freiwilligen Feuerwehr



Diskoteam „Zweihertzmugge“
Foto: GS Rötha

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Schul- und Hortfestes beigetragen haben!

Das Lehrerteam der Grundschule Rötha



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Grundschule Espenhain

Frühlingspower auf dem Sportplatz - Grundschule Espenhain feiert gelungenes Frühlingsfest

Unter dem Motto „Frühlingspower - wir sind nicht zu stoppen!“ feierte die Grundschule Espenhain ihr diesjähriges Frühlingsfest auf dem Sportplatz in Espenhain. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie zahlreiche Gäste, um gemeinsam einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Nach der offiziellen Eröffnung warteten zahlreiche Mitmachangebote auf die Besucherinnen und Besucher. Kinder und Erwachsene konnten gemeinsam kreativ werden, basteln und verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Besonders großen Zuspruch fanden die von den GTA-Gruppen gestalteten Stationen „Stickstübchen“ und „Die großen Handwerker“, an denen mit viel Begeisterung gearbeitet und gestaltet wurde. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte sowie verschiedene Grillspezialitäten sorgten dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Ein weiterer Höhepunkt war die Fotostation, an der viele schöne Erinnerungsfotos entstanden, die die Gäste an diesen gelungenen Tag erinnern werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders die engagierten Eltern, der Förderverein der Grundschule Espenhain, das Team des Hortes „Räuberhöhle“ sowie das gesamte Kollegium der Schule unterstützten die Veranstaltung mit großem Einsatz und viel Engagement. Die Einnahmen des Festes kommen direkt den Schülerinnen und Schülern zugute. Sie werden unter anderem zur Finanzierung des Sport-

vents „Trixitt“ verwendet, das für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis und ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres war. Das Frühlingsfest zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und ein lebendiges Miteinander für das Schulleben sind. Bei bestem Wetter, guter Stimmung und vielen glücklichen Gesichtern wurde deutlich: Die Schulgemeinschaft der Grundschule Espenhain ist tatsächlich „nicht zu stoppen“.



Herzlich Willkommen zum Frühlingsfest

Foto: GS Espenhain

Ein bewegter Schultag voller Teamgeist und Begeisterung



Bewegungs- und Erlebnislandschaft der Firma Trixitt

Foto: GS Espenhain

Am Freitag, den 29. Mai 2026, verwandelte sich der Sportplatz Espenhain in eine große Bewegungs- und Erlebnislandschaft. Gemeinsam mit der Firma Trixitt veranstaltete die Grundschule Espenhain einen besonderen Sportprojekttag, der den Schülerinnen und Schülern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Espenhain konnte dieses außergewöhnliche Event realisiert werden. Unter dem Motto „Bewegung, Gemeinschaft und Spaß“ erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen sportlichen Herausforderungen, die weit über den klassischen Sportunterricht hinausgingen und allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bot, Unterricht einmal ganz anders zu erleben.

Im Mittelpunkt standen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und vor allem das Miteinander. An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler auch ihre individuellen Stärken entdecken und weiterentwickeln. Besonders beliebt waren die Mannschaftsspiele in ungewöhnlichen Formaten: Fußball und Zwei-Felder-Ball wurden in Übergröße gespielt und sorgten für jede Menge Begeisterung, spannende Wettkämpfe und viele fröhliche Momente. Ein anspruchsvoller Hindernisparcours stellte zusätzlich Koordination, Beweglichkeit und Durchhaltevermögen der Kinder auf die Probe. Abseits des gewohnten Schulalltags standen vor allem gemeinsames Handeln, gegenseitige Unterstützung und die Erfolgserlebnisse im Vordergrund. Jedes einzelne Kind konnte seine persönlichen Fähigkeiten einbringen, neue Erfahrungen sammeln und wichtige soziale Kompetenzen stärken. Gleichzeitig wurde das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schulgemeinschaft nachhaltig gefördert. Die zahlreichen lachenden Gesichter und die große Motivation der Kinder zeigten eindrucksvoll, wie wertvoll bewegte Lern- und Erlebnisangebote für die Entwicklung junger Menschen sind.

Die Grundschule Espenhain bedankt sich auch herzlich bei der Firma Trixitt für die professionelle Durchführung des Projekttages. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitenden sowie den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen dieses erlebnisreichen und erfolgreichen Tages beigetragen haben.

• Aus den Kindergärten

Kinderhaus „Groß und Klein“

Kindertag im Kinderhaus

Mit Sport, Spiel und Hüpfburg haben wir unseren Kindertag auf dem Sportplatz gefeiert. Die Kinder hatten richtig große Freude! Alle Kinder hatten einen Rucksack mit Leckereien gepackt und es wurde ein gemeinsames Picknick gemacht. Wie seit nunmehr 35 Jahren, kam auch Peter Petters vorbei und hat für alle Kinder Eis mitgebracht. Nun übergibt er den Staffelstab an Thanh Dung, Vo. Vielen, vielen Dank, lieber Peter, für die jahrelange Treue! Es war für die Kinder immer eine große Freude. Ein großer Dank gilt allen Eltern, freiwilligen Helfern und unserem Hausmeister für den Hüpfburgaufbau. Der FFW Oelzschau für die Bereitstellung der Hüpfburg.



Es war wieder ein gelungener Tag Foto: Kita "Groß und Klein"

Zuckertütenwoche im Kinderhaus „Groß und Klein“

Mit einer wundervollen Abschlusswoche verabschiedeten wir unsere 12 Vorschulkinder aus der Kita „Groß und Klein“ in Espenhain.

In unserer Zuckertütenwoche haben wir viel erlebt! Es besuchte uns die Polizei, wo wir alle den Fußgängerpass erhalten haben. Die Böhleener Puppenbühne führte uns die lustige Geschichte von der Zuckertüte vor!

Dank Frau Grubers Anleitung, haben alle Vorschüler das sportliche Flitzi- Abzeichen erworben.



Zum Abschluss ging es auf Zuckertütensuche, nachdem alle Knobelaufgaben erfüllt waren, war die Freude groß über die selbstgebastelten Zuckertüten der Vorschuleltern. Aber das war natürlich nicht alles! Freitagabend gab es dann noch unser Abschlussfest mit den Eltern, besonders begeistert waren die Kinder vom Fußballspiel gegen die Erwachsenen, dass die Kinder natürlich gewonnen haben. Diese erlebnisreiche Woche wird den Kindern noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Ein großer Lebensabschnitt geht jetzt zu Ende und wir blicken auf eine wundervolle Zeit in der Kita zurück! Voller Lachen, spannenden Entdeckungen und Erlebnissen. Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden wir euch in die Schule. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lernen!

Frau Sporbert und das gesamte Kita Team vom Kinderhaus „Groß und Klein“ in Espenhain



Kindergarten Regenbogenland

Ivan-Kupala-Fest in unserer Kita

Am 24. Juni feierten wir in unserer Kita gemeinsam das traditionelle Ivan-Kupala-Fest – ein bedeutendes Sommerfest aus der ukrainischen Kultur. Da auch Familien aus der Ukraine Teil unserer Kita-Gemeinschaft sind, war es uns besonders wichtig, diese schöne Tradition mit allen Kindern zu teilen und erlebbar zu machen. Gemeinsam flochten die Kinder bunte Blumenkränze und lernten spielerisch mehr über die Bräuche und die Bedeutung des Festes. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Springen über ein kleines Lagerfeuer zu traditioneller Musik – ein symbolischer Brauch, der für Mut, Freude und Neuanfang steht. Solche gemeinsamen Erlebnisse fördern nicht nur die interkulturelle Bildung, sondern auch gegenseitiges Verständnis, Offenheit und Gemeinschaft. Wir freuen uns, den Kindern auf diese Weise verschiedene Kulturen näherzubringen und Vielfalt als Bereicherung im Kita-Alltag zu leben.



Blumenkränze, Musik und geliebte Vielfalt Foto: Kindergarten Regenbogenland

Kindergarten „Oelzschaer Storchenkinder“

Das letzte Kita-Fest der „Oelzschaer Storchenkinder“

Am Sonnabend, dem 06.06.2026, war es noch einmal so weit. Die Oelzschaer Storchenkinder, deren Eltern, Großeltern und viele ehemalige Kinder der Kita trafen sich zu einem allerletzten Fest im Garten der Kindereinrichtung. Clown Jochen zog mit seinem Programm die kleinen und auch großen Besucher in seinen Bann. Die Kinder halfen dem Clown tüchtig beim Zaubern und Jonglieren.



Clown Jochen sorgte für gute Stimmung

Foto: Kita "Oelzschaer Störche"

Eine große Überraschung gab es im Anschluss von den Kindern für die Erzieher. Mit einer Choreografie zum Lied „Applaus, Applaus“ von Sportfreunde Stiller haben sie sich für die Kindergartenzeit in Oelzschau bedankt. Da rollte so manche Träne – und das nicht nur bei den Erziehern.



Fröhliche Ballonmomente in der Kita

Foto: Kita "Oelzschaer Störche"

Nach dieser sehr emotionalen Einlage sollte gerade an diesem schönen, sonnigen Tag kein Trübsal mehr geblasen werden. Jeder konnte bei viel leckerem, selbst gebackenem Kuchen unserer Eltern, Kaffee oder anderen Getränken den Tag genießen. Für kleine Leckermäuler gab es auch Zuckerwatte und Eis. Die Feuerwehr Oelzschau war für eine leckere Roster vom Grill zuständig.

Während die Eltern mit anderen Gästen einen Plausch hielten, konnten sich die Kinder einen Schlüsselanhänger gestalten, sich auf der Hüpfburg vergnügen, sich schminken lassen oder sich ein Glitzer-Tattoo machen lassen.

Am späten Nachmittag ließen alle Kinder zum Abschluss noch einen bunten Ballon in den Himmel steigen. Es war ein wunderschönes Fest, an das sich sicher alle noch lange erinnern werden.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und dem Elternrat für ihre fleißige Unterstützung. Ohne viele helfende Hände wäre ein solches Fest gar nicht möglich gewesen. In diesem Sinne auch ein herzliches Dankeschön an: Mirko Pecher, die Feuerwehr Oelzschau, Familie Albrecht, das Eiscafé Döge Kitzscher, unseren Hausmeister und Reiner Patzwahl.

Das Team der Kindereinrichtung Oelzschaer Storchenkinder

• Vereinsnachrichten

Die Montagsmaler sagen Danke!



Anlässlich unserer Jubiläums-Vernissage konnten wir am 5. und 6. Juni 2026 mehr als 60 Gäste begrüßen, darunter auch Röthas Bürgermeister, Herrn Németh und Gattin. Allen unseren Besuchern gilt ein herzliches Dankeschön. Wir haben uns über das große Interesse am malerischen Können der

13 Aktiven unseres Vereins gefreut! Es ist uns gelungen, die kunstinteressierten Gäste auf ein breites Spektrum von Motiven und die verschiedenen Maltechniken aufmerksam zu machen. Wir hoffen auch weiterhin auf großen Zuspruch aus Rötha und Umgebung. Ein Teil der Ausstellung kann noch bis zum 31.07.26 im Korridor der oberen Etage des Mehrgenerationenhauses betrachtet werden – nutzen Sie dafür die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek!

Ihre Montagsmaler

Schlossparkfest

In Tradition des Schlossparkfest „Fest der 1000 Kerzen“ haben die beiden Vereine ein gemeinsames Vereinsfest am Samstag, 06. Juni veranstaltet und zum Feiern eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Freude am Schlosspark, der zu dieser Jahreszeit auf dem Höhepunkt seiner Pracht steht und sich im gepflegten Gewand präsentierte. Die Veranstaltung fand im Spannungsfeld zwischen Ginkgo, Tulpenbaum (in voller Blüte!), Denkmal und den vier Sandsteinskulpturen statt. Das Fest war begleitet von vielen Höhepunkten: Zunächst erfolgte die Besprechung der Jury zu den Skulpturen verbunden mit einer sehr spannenden Preisverleihung. Die Bildhauer nutzten die Gelegenheit, ihre Arbeiten vor allen Gästen zu erläutern. Anschließend spielte die Musikgruppe Tibolan mit einer Mischung aus Klassik und afrikanischem Sound zum Tanz auf. Die Musik klang sehr harmonisch in den Park. Viele Kinder nahmen das Angebot des Trommel-Tanzworkshop an und trainierten ihre Tanzkünste. Musikalisch schloss der Abend mit der Röthaer Combo Dicoloria. Sie spielten Tanzmusik der bekanntesten deutschen und internationalen Hits, ein abwechslungsreiches Repertoire aus vier Jahrzehnten bester Unterhaltungsmusik. Es wurde lebhaft getanzt, gelacht und sich gut unterhalten. Unser Dank gilt der Stadt für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren und natürlich unseren Vereinsmitgliedern und allen weiteren Helfern, die dieses Fest gestemmt haben. Wenn Sie möchten, sehen wir uns nächsten Jahr in gleicher Runde wieder. Wir würden uns darüber sehr freuen.

Ihre Fördervereine Rötha -

Gestern.Heute.Morgen. e.V. und Henriette e.V.

Rötha Juni 2026



Combo Dicoloria spielte Hits aus vier Jahrzehnten

Foto: Uwe Herrmann

Mit dem Freiherrn unterwegs...



Am 19.06.2026 fand bei immensem gutem Wetter der nächste Stadtrundgang durch einen kleinen Teil von Rötha statt. Diesmal erzählte Christian August Freiherr von Friesen (Hans Joachim Keil) über die Geschichte der St. Georgen und der St. Marienkirche mit den prächtigen Silbermann Orgeln.



Christian August Freiherr von Friesen (Hans Joachim Keil)
Foto: Gabriele Richter

Unterstützt wurde er durch Uwe Herrmann, der über den Kirchenbau viel zu erzählen wusste. Auf dem Markt fanden sich ca. 60 Besucher ein, die interessiert den Worten des Freiherrn lauschte. Ob Straßenführung, Pest und Feuer der letzten 300 Jahre, die Postsäule an der Friedhofsmauer der St. Marienkirche... es gab viel zu erzählen. Wer, wo gewohnt hat, welche Menschen sich schon damals für die Entwicklung des kleinen Städtchens eingesetzt haben...immer wieder gab es einen Erkennungseffekt, da viele Nachfahren der genannten Persönlichkeiten immer noch in Rötha wohnen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Vorreiterrolle Rötha in der Entwicklung der Region vorvielen Jahren besaß. So gründete die Familie Friesen die erste Kinderbewahranstalt in Sachsen. Die Einrichtung wurde damals gegründet, um Kinder aus meist ärmeren Familien oder Arbeiterfamilien tagsüber zu betreuen und zu versorgen, während die Eltern arbeiteten. Es gibt noch so vieles über Rötha zu berichten und zu bestaunen. Der nächste Stadtrundgang findet am **18.09.2026** statt. Ein großes Dankeschön geht auch an die "Weingeister", die den Rundgang kulinarisch umrahmten. Schön, dass Vereine so gut zusammen arbeiten.



Kulinarischer Genuss dank der „Weingeister“
Foto: Gabriele Richter

Freiwillige Feuerwehr Pötzschau
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pötzschau e.V.

2. Oldtimertreffen Pötzschau
29.08.2026 - Sportplatz Rötha OT Pötzschau

OTPö

oder Email

29. August 2026
Beginn 9.00 UHR

2. OTPö - Oldtimertreffen
in **Pötzschau**

Ort: Sportplatz Pötzschau
An der Gösel, 04571 Rötha OT Pötzschau

Anmeldeformular

Telefon / SMS / WhatsApp
0172/7907037

Was es sonst noch gibt.....

- Speisen vom Grill auch vegetarisch
- Getränke , Cocktails
- Hüpfburg und Family Games , Kinderspiele
- Löschvorführung Jugendfeuerwehr
- Kaffee und Kuchen
- Tombola
- Zuckerwatte, u.v.m.

Teilnahmegebühr – 3,00 € pro Oldtimer

Liebe Ferienkinder, wenn ihr Lust habt, kommt am

Samstag, dem 18. Juli 2026, ab 14:30 Uhr

zum

Ferienkinder-Nachmittag in Mölbis

Ihr könnt bei uns das Schnitzen erlernen oder eure Schnitz-Fähigkeiten erweitern und Schmuck basteln.

Je nach Wetter sind wir im Pfarrhaus oder -garten (Straße der Republik 10). Für kleine Snacks und Getränke zwischendurch ist gesorgt. Ab ca. 16:30 Uhr läuft für euch im Pfarrhaus ein

Kinofilm über ein Ferienabenteuer

Der 14-jährige Thomas verbringt die Ferien bei seinem Vater. Der Vater hat einen ungewöhnlichen Plan: Er möchte eine bedrohten Wildgansart eine neue, sichere Flugroute von Norwegen nach Frankreich zeigen – mit einem Ultraleichtflugzeug. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit.

Eure Eltern bitten wir um eine Spende für die Unkosten.
Wir freuen uns auf den Nachmittag mit euch!

Förderverein Marienkirche Mölbis e.V.

• Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Sprechzeiten des Pfarrbüros Rötha

Rötha: Dienstag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
 Böhlen: nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in Rötha unter Tel. 034206 54109 Fax: 034206 54110

Gern können Sie auch per eMail Kontakt mit uns aufnehmen: kg.neuseenland@evlks.de

Monatspruch Juli:

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Amos 5,24

Unsere Gottesdienste

- 12.07.**
11:00 Uhr Böhlen Tauf-GD (Rudolph)
- 26.07.**
09:30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Schindler)
- 09.08.**
Schmetterlings-GD
- 16.08.**
09:30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Raake)
- 30.08.**
09:30 Uhr Böhlen GD (Mallschützke)

Spatzenchor

Oelzschau ab 4 Jahren dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre

- **Böhlen** Klasse 1 - 6 dienstags, 16:15 Uhr - 17.15 Uhr
- **Rötha** Klasse 1 - 6 mittwochs, 16:00 Uhr - 17.00 Uhr

Kinderkirche

- **Steinbach** Klasse 1 - 6 donnerstags, 16:30 Uhr

Kinderkirche

- **Mölbis** Klasse 1 - 6 freitags, 17:00 Uhr

Teenie-Treff

- **Eula** Klasse 5 - 8 Mi.

Krabbelkreis

Der Krabbelkreis trifft sich an wechselnden Orten. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Luise Kämpf (luise.kampf@gmail.com) oder Pfarrerin Rudolph.

Junge Gemeinde - Die InSEKTEn

immer donnerstags, 18:00 Uhr
 Der Ort wechselt zwischen Mölbis, Steinbach und Oelzschau. Wer teilnehmen will, melde sich bei Pfarrerin Rudolph!

Haukreis

Rötha nach Absprache (bei Fam. Jahn, Tel. 034206-314964)

Offener Kreis

Pfarrhaus Rötha, Do., 23.07., 19.30 Uhr

Trauercafé Stärkung an Leib und Seele für alle, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Böhlen jeder 2. Mittwoch im Monat Mi., 08.07., 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Kontakt: Ambulanter Hospizdienst - Tel. 03433-2486926

Spaziergang ins Wochenende

Fr., 24.07., 16:30 Uhr in Rötha Treffpunkt: am Pfarrhaus

Frauenkreis Rötha und Böhlen

Im Juli und August pausieren die Kreise oder treffen sich nach kurzfristiger Absprache.

Am 08. September starten wir wieder mit einer gemeinsamen Ausfahrt. Diesmal besuchen wir die Kirche in Höfgen mit anschließendem Kaffeetrinken in der Schiffsmühle Weitere Infos folgen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Rötha

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.

Böhlen nach Absprache

ASB- Seniorenheim Waldstraße

Böhlen nach Absprache

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Website.

Pfr. M. Lehmann und Pfrn. Rudolph

Friedhofsgebührenordnung für den Marienfriedhof Rötha der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Kommune Rötha
 vom 23.04.2026

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland hat in seiner Sitzung vom 23.04.2026 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A. 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhofVO) vom 9. Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. S. A. 184) in der jeweils gültigen Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihn zurechenbares Verhalten ausübt hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verhandlungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die

Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsinventarhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte,
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenscheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinshaftsgäber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungsverfahrensverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

1. Gebühren für die Vortielung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

- 1.1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 300,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 600,00 €
- 2. Wahlgrabstätten für Sargbestattungen/Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 Je Grablager 700,00 €
 - 2.2. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr und Grablager 35,00 €

II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) nach § 8
- 2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 900,00 €
- 3. Urnenbeisetzung 370,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofunterhaltungsgebühr beträgt 30,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feleralhalle

entfällt

V. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Grabmal inkl. Beschriftung, die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) sowie die Beiräumung der Grabstelle nach Ablauf der Ruhezeit.

Urnengemeinschaftsanlage pro Bestattung 3.185,00 €

B. Verwaltungsgebühren

- 1. Genehmigung für die Errichtung und Änderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 55,00 €
- 2. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende (5 Jahre gültig) 55,00 €
- 3. Zweiausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofverwaltung 10,00 €
- 4. Umschreibung von Nutzungsrechten 15,00 €
- 5. Adressenermittlung 30,00 €
- 6. Mahngebühr 10,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung erhält folgende Fassung:

- (1) Diese Friedofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedofsanzeiger). Der Friedofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedofsanzeiger wird auf der Internetseite der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.ev-lks.de/friedofsanzeiger.
- (4) Der Friedofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Auf der Internetseite der Kirchgemeinde unter www.kircheneuseintand.de und im Pfarramt / Friedofsverwaltung in Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 11, 04571 Rötha. Ein Ausdruck der Friedofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedofsgebührenordnung tritt die Friedofsgebührenordnung der Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland für den Friedhof Rötha vom 28.10.2021 außer Kraft.

Rötha, den 23.04.2026

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

L.S. 
Vorsitzender Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, dem 08.06.2026
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

Im Auftrag 
Strauß
Sachbearbeiter



Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung für den Marienfriedhof Rötha der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Kommune Rötha
Vom 23.04.2026

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland hat in seiner Sitzung vom 23.04.2026 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVVO) vom 9. Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung erhält folgende Fassung:

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.ev-lks.de/friedhofsanzeiger.
- (4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Auf der Internetseite der Kirchgemeinde www.kirchneuseenland.de unter und im Pfarramt / Friedhofsverwaltung in Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 11, 04571 Rötha. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom

Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Regionalkirchenamtes Chemnitz-Leipzig zum Zeitpunkt seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rötha, den 23.04.2026

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

L.S.

Vorsitzender



Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 08.06.2026

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig



im Auftrag

Strauß
Sachbearbeiter

eventim+ BOSE PROFESSIONAL

DIE GRÖSSTE ORGEL-SHOW DEUTSCHLANDS

ABBA - OASIS - LUTHER - FAITHLESS - LINKING PARK - AC/DC - PET SHOP BOYS - DEPECHE MODE
A-HA - BACH - ROLLING STONES - FLUCH DER KARIBIK - NDW - DISNEY - QUEEN - JARRE
BEATLES - BOWIE - LUTHER - KARAT - GAME OF THRONES und viel mehr...

26. SEPTEMBER 2026

EV. WIPRECHTKIRCHE EULA

Beginn: 16:00 & 20:00 Uhr
(Einlass 30 min vor Beginn)

TICKETS

Pfarrbüro Rötha - Tel. 034206 / 54109

ONLINE: Einzel-, Junior- & Familientickets

• Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Kontaktdaten Bürgerpolizei Böhlen und Rötha

Bürgerpolizist für Böhlen

Polizeihauptmeister André Hendriock

Polizeistandort Böhlen
Platz des Friedens 10
04564 Böhlen

Sprechzeiten: Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel.: 0173 / 9618846; 03433 / 7901-32

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 / 2440

Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Bürgerpolizist für Rötha

Polizeihauptmeister Benito Bergander

Polizeistandort Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1
04567 Kitzscher

Tel.: 03433 / 7901-30

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 / 2440

Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Apotheken-Notdienst

10.07.2026 – 16.08.2026

Freitag 10.07.2026

Neue Apotheke Wachau, Magdeborner Str. 14
Tel. 034297/6091293, Markkleeberg

Samstag 11.07.2026

Apotheke am Globus, Nordstraße 1
Tel. 034297/48533, Markkleeberg

Sonntag 12.07.2026

Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4
Tel. 034203/ 54400, Zwenkau

Montag, 13.07.2026

Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5
Tel.: 03433 / 204049, Borna

Dienstag, 14.07.2026

Löwen-Apotheke, Markt 14
Tel.: 03433 / 7779495, Borna

Mittwoch, 15.07.2026

Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34
Tel.: 03433 / 204882, Borna

Donnerstag, 16.07.2026

Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4
Tel.: 03433 / 27430, Borna

Freitag, 17.07.2026

Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26a
Tel.: 03433 / 204024, Borna

Samstag, 18.07.2026

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35
Tel.: 0341 / 3588788, Markkleeberg

Sonntag, 19.07.2026

Ahorn-Apotheke, Leipziger Straße 2
Tel.: 034206 / 77088, Böhlen

Montag, 20.07.2026

Laurentius-Apotheke, Leipziger Straße 2
Tel.: 034203 / 622230, Zwenkau

Dienstag, 21.07.2026

Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4
Tel.: 034203 / 54400, Zwenkau

Mittwoch, 22.07.2026

Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2
Tel.: 034206 / 77088, Böhlen

Donnerstag, 23.07.2026

Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a
Tel.: 03433 / 741216, Kitzscher

Freitag, 24.07.2026

Linden-Apotheke, Markt 3
Tel.: 034342 / 51381, Neukieritzsch

Samstag, 25.07.2026

Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2a
Tel.: 0341 / 3580415, Markkleeberg

Sonntag, 26.07.2026

Die Engel-Apotheke, Glück-auf-Weg 2a
Tel.: 03433 / 741216, Kitzscher

Montag, 27.07.2026

Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31
Tel.: 034343 / 51353, Regis-Breitungen

Dienstag, 28.07.2026

Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2
Tel.: 034206 / 54107, Rötha

Mittwoch, 29.07.2026

Apotheke am Markt, Friedrich-Ebert-Straße 28
Tel.: 034296 / 43708, Groitzsch

Donnerstag, 30.07.2026

Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16
Tel.: 034296 / 41750, Groitzsch

Freitag, 31.07.2026

Löwen-Apotheke, Breitstraße 51
Tel.: 034296 / 9750, Pegau

Samstag, 01.08.2026

Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2
Tel.: 0341 / 3379590, Markkleeberg

Sonntag, 02.08.2026

Linden-Apotheke, Markt 3
Tel.: 034342 / 51381, Neukieritzsch

Montag, 03.08.2026

Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19
Tel.: 034296 / 397744, Pegau

Dienstag, 04.08.2026

Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50
Tel.: 0341 / 92647764, Markkleeberg

Mittwoch, 05.08.2026

Apotheke im Globus, Nordstraße 1
Tel.: 034297 / 48533, Markkleeberg

Donnerstag, 06.08.2026

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35
Tel.: 0341 / 3588788, Markkleeberg

Freitag, 07.08.2026

Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2a
Tel.: 0341 / 3580415, Markkleeberg

Samstag, 08.08.2026

Urs-Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54
Tel.: 0341 / 3582418, Markkleeberg

Sonntag, 09.08.2026

Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31
Tel.: 034343 / 51353, Regis-Breitungen

Montag, 10.08.2026

Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2
Tel.: 0341 / 3379590, Markkleeberg

Dienstag, 11.08.2026

Urs-Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54
Tel.: 0341 / 3582418, Markkleeberg

Mittwoch, 12.08.2026

Apotheke am Park, Hauptstraße 8
Tel.: 0341 / 3582303, Markkleeberg

Donnerstag, 13.08.2026

Neue Apotheke Wachau, Magdeborner Straße 14
Tel.: 034297 / 6091293, Markkleeberg

Freitag, 14.08.2026 Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5

Tel.: 03433 / 204049, Borna

Samstag, 15.08.2026 Apotheke am Park, Hauptstraße 8

Tel.: 0341 / 3582303, Markkleeberg

Sonntag, 16.08.2026 Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2

Tel.: 034206 / 54107, Rötha

Hinweis:

Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet am Folgetag 8 Uhr. Am Samstag erfolgt der Notdienstplan nach Plan von 8 – 12 Uhr und ab 18 Uhr. Im Zeitraum von 12 – 18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet:

Borna, Apotheke am Kaufland

Markkleeberg, Urs-Apotheke am Marktkauf

Markkleeberg, Apotheke im Globus

Die Samstagsregelung gilt nicht für Feiertage in Sachsen.



Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Veranstungstipps aus dem Radlerhof

17.07.2026 | 20:00 Uhr – ABBA World Revival – Die Komplett-Liveshow

Glitzer, große Stimmen und unvergessliche Welthits machen diese Show zu einer musikalischen Zeitreise, die zum Mitsingen und Tanzen einlädt.

18.07.2026 | 19:00 Uhr – Cloudman and the Flash

Mit handgemachter Live-Musik, starken Melodien und bester Stimmung sorgt die Band für einen entspannten Sommerabend im Radlerhof.

07.08.2026 | 18:00 Uhr – Smoke on the Daughters

Rockige Energie, starke Stimmen und jede Menge Spielfreude sorgen für einen Sommerabend voller mitreißender Live-Musik.

23.08.2026 | 17:00 Uhr – „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“

Ein unterhaltsamer Mix aus Literatur, Humor und überraschenden Blickwinkeln auf den großen Dichter – ideal für alle, die Kultur mit einem Augenzwinkern mögen.

29.08.2026 | 19:00 Uhr – Joe-Cocker Inspiration

Die größten Klassiker von Joe Cocker, leidenschaftlich interpretiert und voller Gefühl, ein Muss für Fans zeitloser Rockmusik.

18.09.2026 | 19:00 Uhr – Cloudman and the Flash

Freut euch auf handgemachte Musik, starke Grooves und einen Abend, der zum Zuhören, Mitwippen und Genießen einlädt.

19.09.2026 | 10:00–22:00 Uhr – Stadtteilstfest

Ein Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und guter Stimmung für die ganze Familie – der perfekte Anlass, gemeinsam zu feiern und das Viertel von seiner schönsten Seite zu erleben.

Ab 19:00 Uhr – Andy live

Wenn am Abend die Musik übernimmt, sorgt Andy mit den besten Hits und einer mitreißenden Atmosphäre für einen stimmungsvollen Ausklang des Stadtteilstfest

Alle Veranstaltungen finden im Radlerhof Gaschwitz statt.

Tickets können über unsere Webseite www.radlerhofgaschwitz.de sowie bei Eventim erworben werden. Außerdem sind Tickets auch vor Ort in der Bäckerei Utrecht in Böhlen, Markkleeberg und Rötha erhältlich.

Pressemitteilung der Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Erinnerung an einen verschwundenen Ort

Leipzig/Naunhof/Neukieritzsch, der 24. Juni 2026. Auch dank einer Förderung durch die **Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig** (KUS) in Höhe von 2.500 Euro konnte der Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e. V. eine Erinnerungsstätte für den durch den Braunkohleabbau verschwundenen Ort Breunsdorf bei Neukieritzsch errichten. „In diesem Jahr hätte Breunsdorf seine 800-Jahr-Feier begangen. Doch wie so viele andere Orte in unserer Region musste auch Breunsdorf einem Braunkohleletagebau weichen“, sagt Wolfgang Klinger, Vorstandsvorsitzender der Kultur- und Umweltstiftung. „Vor dem Hintergrund des Jubiläums war es nun höchste Zeit, an diesen verlorenen Ort angemessen zu erinnern“, so Klinger weiter. Maßgebliche Bestandteile der neuen Erinnerungsstätte bilden ein Gedenkstein mit Plakette, zwei Informationstafeln, zwei Sitzbänke, eine ansprechende gartenbauliche Gestaltung sowie ein digitales Informationsangebot. Das Ensemble wird am 27. Juni 2026 feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Breunsdorf wurde erstmals 1226 urkundlich erwähnt und entwickelte sich zu einem klassischen Straßendorf. Bereits ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts begann der Braunkohlenbergbau im Breunsdorfer Umfeld. Nachdem entsprechende Absichten bereits seit den 1930er Jahren bekannt waren, war der Weg zur bergbaubedingten Umsiedlung mit dem Aufschluss des Tagebaues Schleenhain ab 1949 vorgezeichnet. Mit der Annäherung der Tagebaugrube verdichteten sich die Planungen zum Abriss des Ortes ab 1980. 1987 begann die Umsiedlung vornehmlich in Plattenbausiedlungen in Borna, nach 1990 dann auch in Reihenhaussiedlungen. Auch wenn Breunsdorf als Ortslage nicht mehr existiert, sind mehrere bemerkenswerte Artefakte aus dem Dorf erhalten geblieben und an anderen Stellen in der Region und darüber hinaus zu finden. So wurden Kirchengüter sachgerecht geborgen und fanden in anderen Sakralbauten Verwendung – wie zum Beispiel der Breunsdorfer Schnitzaltar in Großzössen.

Kontakt

Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e. V.

Windmühlenweg 3 | 04683 Naunhof

Herr Prof. Dr. Andreas Berkner

Tel.: 0172-3710307

E-Mail: andreas@berkner-nhf.de